

# GEMEINDENACHRICHTEN



**Krottendorf-  
Gaisfeld**



LIPIZZANER  
HEIMAT  
*Steiermark*



Amtliche Mitteilung

[www.krottendorf-gaisfeld.at](http://www.krottendorf-gaisfeld.at)

zugestellt durch Post.at



**MÄRZ 2018**

## Inhalt

	Seite
Bürgermeisterseite.....	3
Aus der Gemeinde.....	4 – 23
Bürgerseite.....	25 – 29
Bildung.....	30 – 33
Freiwillige Feuerwehr.....	34 – 35
Vereinsnachrichten.....	36 – 45
Veranstaltungen.....	46 – 47
Pfarrseite.....	48
Evangelisch in Voitsberg.....	49
Apothekendienst.....	50
Ärztlicher Wochenenddienst.....	51
Veranstaltungskalender.....	52

## Impressum

### Eigentümer, Verleger und Herausgeber:

Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld,  
8564 Krottendorf 161  
Im Sinne der Offenlegungspflicht wird bekannt gegeben, dass die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld Alleineigentümer der Gemeindezeitung ist.

### Hinweis:

Für den Inhalt von Artikeln, welche nicht vom Gemeindeamt verfasst worden sind, sowie für den Inhalt von angeführten Webseiten übernimmt die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld keine Verantwortung.  
Satz- und Druckfehler vorbehalten.

### Ziel des Mediums:

Bürgerinformation

### Redaktion und Layout:

Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld

### Druck:

Druckerei Moser & Partner, Voitsberg

## Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld

Tel.: 03143/22 22, Fax: 03143/22 22-20

[gde@krottendorf-gaisfeld.steiermark.at](mailto:gde@krottendorf-gaisfeld.steiermark.at)

### Parteienverkehr

Montag	<b>13.00 – 17.30 Uhr</b>
Dienstag	<b>08.00 – 12.00 Uhr</b>
Mittwoch	<b>08.00 – 12.00 Uhr</b>
Donnerstag	<b>08.00 – 12.00 Uhr</b>
Freitag	<b>08.00 – 12.00 Uhr</b>

Bauhofleiter **Franz Pölzl** **0664 / 63 84 514**

## Sprechstunden des Gemeindevorstandes

**Bgm. Johann Feichter** Dienstag und Donnerstag  
15.00 bis 18.00 Uhr  
und nach telefonischer  
Vereinbarung unter **0676 / 67 07 174**

**Vizebgm. Hildegard Guggi** nach telefonischer  
Vereinbarung unter **0664 / 94 80 144**

**Gemeindekassier  
Walter Schuster** nach telefonischer  
Vereinbarung unter **0664 / 84 38 740**

## Inserate

Die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld gibt Interessenten die Möglichkeit gegen Entgelt in den Gemeindenachrichten Inserate zu schalten. Die Gemeindezeitung erscheint vierteljährlich und hat eine Auflage von 1.000 Stück. Es gelten folgende Preise:

### Inserate (Preise inkl. Werbeabgabe und MwSt.)

<b>1/8 Seite</b>	<b>€ 37,80</b>	9 x 6 cm
<b>1/4 Seite</b>	<b>€ 63,00</b>	19 x 6 cm oder 9 x 12 cm
<b>1/2 Seite</b>	<b>€ 126,00</b>	19 x 12,5 cm oder 10 x 25 cm
<b>1 Seite</b>	<b>€ 277,20</b>	19 x 25 cm

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe**  
**11. Juni 2018**



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Krottendorf-Gaisfeld

### Was die neue Regierung plant

- **Aufhebung des Rauchverbotes**
- **12 Stunden täglich arbeiten**
- **€ 1.500,- Kindergeld**
- **Nulldefizit schon für 2019**
- **Steuersenkung**
- **Halbierung des Arbeitslosenbeitrages**
- **Abschaffung ORF-Gebühren**
- **Sicherung der Pensionen**
- **Aufrüstung Polizei und Bundesheer**

und noch vieles mehr, lassen wir uns überraschen.

**E**in Mangel an Ehrgeiz kann dieser neuen Regierung nicht vorgeworfen werden.

Sie will ein Nulldefizit und gleichzeitig uns alle steuerlich entlasten. Wie soll das gehen, werden Sie sich liebe Leserinnen und Leser fragen. Werden die 12 Stundentage die Rettung sein? Nach dem Willen der Regierung soll nun generell die tägliche Höchstgrenze auf zwölf Stunden, sowie die wöchentliche auf 60 Stunden angehoben werden, wobei die durchschnittliche Wochenarbeitszeit weiterhin 48 Stunden nicht überschreiten darf! Das sind EU-Richtlinien! Die Gleitzeit regelt diese Abweichungen im festgelegten Durchrechnungszeitraum, der im Schnitt die Normalarbeitszeit ausgleicht.

Die Aufhebung des Rauchverbotes wird wahrscheinlich der Volksbefragung zum „Opfer“ fallen.

Kindergeld auch für Kinder im Ausland, da uns wieder eine EU-Bestimmung das vorschreibt, steht alles im Widerspruch zur gewünschten Kürzung der Familienbeihilfe für Kinder im Ausland.

Mit der Halbierung des Arbeitslosenbeitrages hat jeder Dienstnehmer durchschnittlich € 324,- pro Jahr in der Tasche. Vielleicht wäre es besser gewesen diesen Betrag auf eine Pflegeversicherung umzulegen, da uns die Pflege künftig viel Geld kosten wird!

Die Aufrüstung von Polizei und Bundesheer wird wahrscheinlich notwendig sein. Wurde in der Vergangenheit mangels wirtschaftlichen Aufschwung und zu hoher Sozialleistungen und Uneinigkeit der alten Regierung vernachlässigt. Wir wollen in Sicherheit leben, daher müssen unsere Grenzen für Schlepper undurchlässig sein. Menschen die wirklich in Not sind, soll geholfen werden.

Auch die Pensionen müssen gesichert sein. Aber auch hier wird sich einiges ändern müssen. Die bisherigen Regierungen haben diese heiße „Kartoffel“ nie angegriffen. Ein Drittel unserer Bevölkerung ist in Pension, sind aber auch Wähler.

Die ORF-Gebühren sollten, wie in der Schweiz geplant, abgeschafft werden. In der Schweiz zahlt man für das staat-

liche Fernsehen jährlich ab 1.1.2018 € 315,-. Bei uns in Österreich gleich viel, aber auch nur, weil die Schweizer ihre Rundfunkgebühren ab Jänner 2018 um 20% gesenkt, und somit an Österreich angeglichen haben. Natürlich gehört auch der ORF durchleuchtet. Es muss aber nicht immer bei einem Mehrheitswechsel in der Regierung ein Köpfe rollen stattfinden. Den Kollektivvertrag für ORF-Mitarbeiter finden Sie im Internet.

Auf den zweiten Blick darf man die Vorhaben der neuen Regierung als das einzig Richtige sehen. Wir haben Hochkonjunktur, daher kann nur „jetzt“ eine Änderung etwas bewirken. Die bisherigen Koalitionen haben in „Boom-Jahren“ keine Überschüsse erwirtschaftet, was wieder wegen Uneinigkeiten die Nachwelt belastet.

### Was wir in der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld für 2018 – 2019 planen?

Wir werden in einer Bürgerversammlung im April oder Mai einen Informationsabend veranstalten, wozu ich Sie heute schon einlade. Wir haben sehr viel vor. Ein Flugblatt wird Sie alle, über diesen Termin informieren.

**Johann Feichter**

Bürgermeister von Krottendorf-Gaisfeld



## Neue Arbeitsbekleidung für unser Gemeindeteam



Die Gemeindearbeiter in Ihrer neuen Arbeitskleidung, die von der Firma Konrad geliefert wurde.

## Maturaball unseres Schülers aus Krottendorf



Bürgermeister Johann Feichter mit May Pascal beim Maturaball der AHS Köflach

## Bürgermeister-Schlittenrennen 2018

Bei herrlichem Winterwetter fand am 18. Februar 2018 auf dem Wartenstein beim Anwesen der Familie Wiedner vlg. Stangl das bereits zur Tradition gewordene Bürgermeister-Schlittenrennen statt. Rund 50 Teilnehmer und etwa 150 Zuseher fanden sich ein, um einen schönen Winternachmittag zu erleben.

Bürgermeister Johann Feichter begrüßte die Teilnehmer und Zuseher, sagte der Familie Wiedner Dank für die hervorragende Streckenpräparierung sowie allen Sponsoren und Helfern dieses gelungenen Schlittenrennens.

Als Sieger konnten Margit Schmidbauer, Peter Keckeis, Philipp Fraißler und Lara-Sophie Freisinger geehrt werden. Den Sponsoren (Pokal und Sachspenden) sei auf diesem Wege herzlich gedankt. Es waren dies Bgm. Johann

Feichter, Vzbgm. Hilde Guggi, Fam. Lorber, Fa. Thomas Schmidbauer, Robert Wagnest, Tischlerei Willi Sidar, Raika Krottendorf, Helvetia Versicherung, Bausparkasse Wüstenrot, Lagerhaus Krottendorf, Gasthaus Riegler, Fa. Werner

Jost, Weinbau Johann Lackner, Gerlinde und Wolfgang Tippler, Franz Herbst und Firma Gebrüder Konrad.

Nochmals herzlichen Dank der Familie Anton und Maria Wiedner, die für das leibliche Wohl gesorgt haben!



Kindersicher in den Frühling:

## So einfach vermeiden Sie schwere und „unnötige“ Kinderunfälle



Im Frühling blühen wir alle wieder so richtig auf. Das Fahrrad wird aus dem Keller geholt, Spielplatzbesuche stehen hoch im Kurs und die Temperaturen laden dazu ein, die Fenster zu öffnen. All das birgt leider auch ernstzunehmende Gefahren für Kinder – die Eltern jedoch einfach entschärfen können.

Der an der Grazer Universitätsklinik für Kinder- und Jugendchirurgie angesiedelte Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE, der auch das Projekt „Kindersicherer Bezirk“ koordiniert, hat die wichtigsten KindersicherheitsTIPPS für den Frühling:

### Radfahren, Inline Skaten & Co: Wer Köpfchen hat, der schützt es!

- Ein gut sitzender Radfahrm Helm kann bis zu 85 % der Kopfverletzungen verhindern! Deshalb gilt beim Radfahren, aber auch beim Skaten, Scooter fahren & Co.: Immer und in jedem Alter den passenden Helm tragen! Beim Skaten außerdem an Handgelenks-, Knie- und Ellbogenschützer denken!
- Radfahren ist eine sehr komplexe Tätigkeit (gleichzeitig treten, lenken, Handzeichen geben und auf den Verkehr achten). Deshalb sollten Sie mit ihrem Kind immer wieder üben, üben, üben.
- Im Frühjahr empfiehlt es sich, das Fahrrad einem Sicherheitscheck zu unterziehen.



### Todesgefahr Fenstersturz

- Montieren Sie versperrbare Griffe an Fenstern und Balkontüren! Diese sind einfach nachzurüsten und kostengünstig zu erwerben.

- Lassen Sie Kinder beim Lüften oder Fensterputzen nie aus den Augen!
- Stellen Sie Sessel, Tische, Betten, Spieltruhen etc. möglichst nicht direkt unter Fenster – Kinder könnten sie als „Aufstiegshilfen“ benutzen!



Noch mehr wertvolle Infos rund um das Thema Kindersicherheit und Unfallvermeidung finden Sie auf [www.grosse-schuetzen-kleine.at](http://www.grosse-schuetzen-kleine.at) und auf [www.facebook.com/grosseschuetzenkleine/](https://www.facebook.com/grosseschuetzenkleine/)

### Spielgeräte: Besondere Vorsicht beim Trampolinspringen

- Machen Sie bei Spielplatzgeräten immer wieder einen kurzen Check: Stehen Schrauben oder Holzspäne hervor? Sind Bretter morsch? Ist das Gerät gut im Boden verankert?
- Am Spielplatz sollten Kinder unbedingt den Helm abnehmen und Kleidung ohne Kordeln oder Schnüre tragen: Wenn sie damit an einem Gerät hängenbleiben, kann Strangulationsgefahr bestehen!
- Besonders viele Unfälle passieren am Trampolin. Montieren Sie ein Sicherheitsnetz! Weitere Empfehlung der Sicherheitsexperten: Es sollten nicht mehrere Kinder gleichzeitig springen.

Das Langzeitprojekt „Kindersicherer Bezirk“ des Vereins „GROSSE SCHÜTZEN KLEINE“ ist darauf ausgerichtet, in partnerschaftlicher Kooperation mit allen Verantwortungsträgern im Bezirk, den Gemeinden und der Bevölkerung, die Zahl der Kinderunfälle zu reduzieren. Um dieses Ziel zu erreichen, werden verschiedenste Projekte und Initiativen zum Thema Kindersicherheit und Unfallverhütung in Zusammenarbeit mit dem Lenkungsausschuss entwickelt und umgesetzt. Unterstützt wird das Projekt vom Land Steiermark und vom Sozialhilfverband.

Mehr Info: [www.grosse-schuetzen-kleine.at/kisibezirk](http://www.grosse-schuetzen-kleine.at/kisibezirk).



# „Wer nicht arbeitet, darf auch nicht Liebe machen“

Die aktuelle Diskussion über das „ungerechtfertigt hohe“ Einkommen der Kapitalisten und deren Steuervermeidungs-Tricks einerseits und ein bedingungsloses Grundeinkommen mit seiner „sozialen Hängematte“ andererseits spaltet die Gesellschaft immer mehr. Weil ein ganz entscheidender Punkt dabei unberücksichtigt bleibt.

Wie vieles begann auch diese Diskussion in der Bibel. Paulus schrieb in seinem 2. Brief an die Thesalonicher „Wer nicht arbeiten will, soll auch nicht essen“. Er meinte damit, dass man selbst für sich sorgen und anderen nicht zur Last fallen solle. Unterschiedlich umgedeutet wurde dieses Zitat von Hitler, Stalin und Babel: Während Hitler und Stalin damit im diktatorischen Stil an Pflichtbewusstsein und Fleiß der Menschen appellierten, richtete sich der auch von Marx inspirierte Sozialist Babel gegen alle, die nur aufgrund Ihres Status, Erbes oder Vermögens zu Geld gekommen wären und dabei keine Arbeit leisten würden. Oft ohne an diese Wurzeln zu denken, verlangen auch heute die einen, dass „diejenigen, die arbeiten, nicht die Dummen sein sollen“ und dass der Anreiz zu arbeiten nicht durch „zu hohe Arbeitslosen-Unterstützung und Mindestsicherungen“ untergraben werden

dürfe. Sie wollen „Leistungsgerechtigkeit“. Die anderen verlangen „angesichts der zunehmenden Automatisierung und Verarmung“ ein bedingungsloses Grund-



einkommen für alle, sowie höhere (oder Einführung von) Vermögens- und Erbschaftssteuern, ein Beenden der Steuerflucht der Konzerne und Superreichen. Sie wollen „Verteilungsgerechtigkeit“.

Beide Ansätze haben was für sich. Eines bleibt aber in unserer heutigen Welt – in der sich eben nicht mehr nur Adel und Bauern oder Industrielle und Arbeiterschaft alleine gegenüberstehen – kaum berücksichtigt: Der den Großteil der Ar-

beitsplätze schaffende bzw. ausfüllende und die Steuerlast mehrheitlich tragende Mittelstand reagiert mit großer Skepsis auf „linke“ Steuer- und Umverteilungspläne. Weil er – da es bis dato in der EU unmöglich war sich auf die Schließung von Steueroasen und eine gemeinsame Steuerpolitik zu einigen – fürchtet, weiterhin am meisten zur Kassa „gebeten“ zu werden und letztlich von privilegierten Klientelen (Konzerne, Superreiche, Beamte, Pensionisten) noch mehr ausgebeutet zu werden. Im Moment erfährt diese Sicht – auch wegen zugewanderter Armut und Unbildung – einen Aufschwung.

Adriano Celentano sang 1970 das großartige Lied „Chi non lavora non fa l'amore“, also „Wer nicht arbeitet, soll auch nicht Liebe machen“. Er besingt sich dabei als einen Streikenden, der seiner Frau kein Geld nach Hause bringen kann, die ihn nun ihrerseits mit einem „Sex-Streik“ bedroht, worauf er den Arbeits-Streik bricht, daraufhin verprügelt wird und sich schließlich verzweifelt an Gott wendet: „Was soll ich machen?“ Indirekt bezichtigte er mit dem Lied alle Untätigen als lieblose bzw. nicht lebenswürdige Geschöpfe, die „Faulen“ wie die „Reichen“. Solange die „lieblosen“ Nicht-Arbeiter noch Parteien und Lobbys haben, die sie schützen, sagt der Mittelstand ganz zu recht: NICHT MIT MIR!

Text mit freundlicher Zustimmung von Mag. Wolfgang Lusak, Unternehmensberater und Lobby-Coach, Gründer der unabhängigen Mittelstands-Plattform Lobby der Mitte. [www.lusak.at](http://www.lusak.at), [www.lobbydermitte.at](http://www.lobbydermitte.at)

## Wir gratulieren zum Jubiläum!



### Zum 25-Jahr-Jubiläum

Deine Fitness-Freunde wünschen Euch beiden „lieber Walter und liebe Elke“ die allerbesten Glückwünsche zu diesem schönen Erfolg.

**25 Jahre – das verdient einen kräftigen Applaus.**

Auf weitere gesunde und glückliche Geschäftserfolge.

Danke für das schönste und freundlichste Fitness-Studio Apollo Krottendorf und für den besten Masseur Wolfgang Bauer.

Herzlichste Glückwünsche von Brigitte Veit

# Hundekundelehrgang 2018

Mit der Novellierung des Steiermärkischen Landes-Sicherheitsgesetzes trat für Hundehalter ab 01.01.2013 die Verpflichtung zum Nachweis der allgemeinen Sachkunde durch einen Hundekundenachweis in Kraft. Die erforderliche Sachkunde wird durch eine 4-stündige Ausbildung erbracht.

## Wer muss den Kurs besuchen?

Der Hundekundenachweis muss binnen Jahresfrist nur von jenen Hundehaltern erbracht werden, die das Halten eines Hundes innerhalb der letzten 5 Jahre (ausgehend vom Tag der Meldung des Hundes bei der Gemeinde) **nicht** nachweisen können. Dies bedeutet im Umkehrschluss, dass Personen, die innerhalb dieser 5 Jahre zu irgendeinem Zeitpunkt (egal wie lange) bereits einen Hund **nachweislich** gehalten haben, **keinen** Hundekundenachweis benötigen.

Generell ausgenommen von der Verpflichtung, einen Hundekundenachweis zu absolvieren sind Veterinärmediziner, Zoologen, tierschutzqualifizierte Hunde-



trainer oder Personen die eine Jagdprüfung oder Aufsichts-jägerprüfung absolviert haben.

## Zeit und Ort des Kurses

Der theoretische Kurs findet am **Freitag, 27. April 2018**, in der Zeit von 13:00 bis 17:00 Uhr in der Bezirkshauptmannschaft Voitsberg, Schillerstraße 10, 8570 Voitsberg, Sitzungssaal (1. Stock) statt. Hunde sind zur Veranstaltung **nicht** mitzunehmen.

Abgehalten wird der Kurs von Amtstierarzt Dr. Peter Eckhardt, der Hundekundenachweis, d.h. die Kursbestätigung, wird im Anschluss an die Veranstaltung den Teilnehmern übergeben. Das elektronische Original dieses Dokumentes wurde amtssigniert.

*Hinweise zur Prüfung finden Sie unter <https://as.stmk.gv.at>.*

## Anmeldung zum Kurs Neuregelung

Die Anmeldung zum Kurs hat bis spätestens 7 Tage vor dem Kurstermin (das ist bis zum 20.04.2018) im Veterinärreferat der Bezirkshauptmannschaft Voitsberg zu erfolgen und kann persönlich, schriftlich, telefonisch oder per E-Mail durchgeführt werden. Bei der Anmeldung ist neben dem vollständigen Namen und der Anschrift auch das Geburtsdatum des Kursteilnehmers, Telefonnummer und gegebenenfalls E-Mail Adresse anzugeben, sowie den Nachweis über die

erfolgte Einzahlung der Kurskosten (gelbe Kassabon, siehe unten) vorzulegen.

**Aus organisatorischen Gründen beachten Sie bitte, dass angemeldete Personen, die bis zum 20.04.2018 keinen Zahlungsnachweis beim Veterinärreferat vorbringen, von der Anmeldungsliste gestrichen werden.**

## Kontaktdaten für die Anmeldung

**Telefon:** 03142/21520-261

in der Zeit von 8:00 bis 12:30 Uhr

**Fax:** 03142/21520-550

**E-Mail:** bhvo-veterinaer@stmk.gv.at

Die Mindestteilnehmeranzahl für den Kurs beträgt 10 Personen, maximal können 25 Personen am Kurs teilnehmen. Kurse, bei denen die Mindestanzahl nicht erreicht wird, werden abgesagt.

## Kurskosten

Gemäß Landes-Verwaltungsabgabenverordnung 2016 ist ein Betrag von **€ 41,60** zu entrichten. **Dieser Betrag ist im Vorhinein, bis spätestens 20.04.2018**, bei der Amtskasse der Bezirkshauptmannschaft Voitsberg einzuzahlen, **der gelbe Kassenbon ist als Einzahlungsbestätigung beim Veterinärreferat abzugeben.** Barzahlungen zu Kursbeginn werden nicht angenommen.

**Achtung:** Die Amtskasse ist Montag bis Donnerstag von 7:00 bis 14:00 Uhr und Freitag von 7:00 bis 12:30 Uhr geöffnet.

# Gemeinderatssitzung

■ von Bgm. Johann Feichter

Es besteht für Sie als GemeindebürgerIn die Möglichkeit, bei Bedarf während der Amtsstunden Einsicht in die Sitzungsprotokolle zu nehmen oder sich diese auf Anfrage zuschicken zu lassen.

## Tagesordnung

1. Fragestunde
2. Verlesung und Genehmigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 23.11. 2017
3. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussobmänner.
4. Beschluss über Voranschlag 2018
5. Beschluss über Dienstpostenplan 2018
6. Beschluss über Höchstbetrag des Kassenkredites 2018
7. Beschluss über mittelfristigen Finanzplan 2019 – 2022
8. Beschluss über Sperrmüllregelung ab 2018

März 2018

# Müllinformationen

## Termine

### Problemstoffe:

- 22. Juni
- 21. September
- 14. Dezember

Uhrzeit: 16.00 bis 18.00 Uhr

## Termine

### Silofolien:

- 29. März
- 27. Juli
- 30. November

Uhrzeit: 7:00 bis 15:00 Uhr



# CLEVER & GRÜN

Effizient und nachhaltig: Modernste Heizungen und erneuerbares Naturgas zum Komplettpreis ab € 8.390,-.

„Naturgas ist feinstaubfrei,  
CO<sub>2</sub>-neutral und ein  
erneuerbarer Energieträger!“



Symbolbild



Ihr grünes Plus:  
**1 Jahr  
Naturgas  
gratis**

Optional: Steuern Sie  
alle Geräte bequem über  
Ihr Smartphone!



Ein Unternehmen der  
ENERGIE STEIERMARK



Unser cleveres Angebot: Top-Heizgerät kombiniert mit innovativer Brauchwasserwärmepumpe. Dazu gibt es ein ganzes Jahr lang erneuerbares Naturgas gratis. Und einen Gasanschluss, der CO<sub>2</sub>-neutral hergestellt wird. Über 170 Partnerinstallateure der renommierten Hersteller arbeiten für Sie. Profitieren Sie von unserem Produktangebot, das nicht nur clever, sondern auch grün ist. Details unter der **Info-Hotline 0316 / 90555** sowie auf **www.e-netze.at**.

## Neue Erdenbürger in unserer Gemeinde



*Katharina  
Maria*

geb. am 22. November 2017

Eltern: Dr. Maria Theresia Holub und Mag. Erich Poschner



*Alina*

geb. am 1. Jänner 2018

Eltern: Kurt und Daniela Starchl  
Geschwister: Luca und Chiara



*Jakob*

geb. am 19. Jänner 2018

Eltern: Manuela Lackner und Michael Fratnik



*Leandra*

geb. am 23. Jänner 2018

Eltern: Sara und Martin Muhri



*Maximus*

geb. am 7. Jänner 2018

Eltern: Sabine und Mario Wölik  
Geschwister: Felix, Lorenz, Tobias und Corina

März 2018

Wir gratulieren Sabine und Mario Wölik herzlich zur Hochzeit am 14.10.2017 im Standesamt Ligist mit anschließender Feier beim Winzerhof Wiedernmichl in Krottendorf!



## Danksagungen



### Geburtstags-Dank!

Anlässlich meines 85sten Geburtstages möchte ich allen meinen GratulantInnen sehr herzlich Danke sagen. Beginnen möchte ich bei meiner Alt-Sänger-Runde des Singkreises Ligist. Mit ihnen verbindet mich seit dem Jahre 1948 eine sehr herzliche Gemeinschaft, die uns mit gewissenhafter Probenarbeit, aber sehr schönen Aufführungen mit Herrn Prof. Helmut Staral, dem Dir. der Volksschule Stainz Herrn Erich Musger und Herrn Prof. Mag. Franz Nono Schreiner unvergessliche Stunden erleben durften. Nach getaner Probenarbeit bei Reif-Posch und die letzten Jahre bei unserer Anni Bäck-Rock schöne Stunden singend, mit viel lustigen Liedern, quer durch unseren Lied Schatz.

Der KFB St. Johann o.H. mit Obfrau Lydia Liskonig und Frau Schuster Elfriede, der ÖFB Ligist-Krottendorf-Gaisfeld mit Obfrau Christa Langmann, beginnend mit der Herbergsuche, die wir 2017 im Dezember schon zum 4. Mal gestalteten, der Gebetsgemeinschaft der Gaisfelder Dorfgemeinschaft, die sich ja monatlich trifft, dem Steirischen Seniorenbund

Ligist-Krottendorf-Gaisfeld mit Herrn Obmann Stefan Hiden, Frau Josefa Pözl und Frau Urban Herta, die mit ihrem großen Einsatz liebevoll die Kegler und Kartenspiel-Runde betreut, dem ÖKB Ligist mit Herrn Obmann Gschwindt und seinen Begleitern Herrn Wolfgang Hiden und Herrn Rudolf Starchl. Last, but not least Herrn Bürgermeister Johann Feichter.

Allen ein sehr herzliches Vergelt's Gott für die guten Wünsche und Aufmerksamkeiten, sowie für die Zeit die mir geschenkt wurde, mit manch heiteren Erinnerungen.

Es hat mich sehr freudig gestimmt, dass nach 30 Jahren der Praxisniederlassung meines Gatten Anerkennung und wohlwollende Worte gesagt wurden.

Herzlich Danke sagen möchte ich meinen lieben Patenkindern und Verwandten! Vor allem meinen lieben Kindern mit den Partnern und Enkelkindern, die mir jederzeit hilfreich zur Seite stehen.

Stefanie Meißel



# Danksagungen

## Peter Sonnberger

† 6. Dezember 2017

Ihr habt mit „Sunny“ oftmals gelacht und euch gefreut, als er noch gesund war – Ihr habt uns Kindern in der Zeit seines langen Leidensweges Mut zugesprochen, als er noch lebte.

Ihr habt mit uns geweint und uns getröstet – als er von uns gegangen war. Ihr habt uns auf vielfältige Weise eure Anteilnahme bekundet und damit gezeigt, dass ihr ihn gemocht habt. Dafür danken wir von ganzem Herzen!

Ein herzliches „Dankeschön“ möchten wir auch den Puch Angels für die großzügige Spende sagen.

## Josef Pfennicher

Ein herzliches Dankeschön für die Anteilnahme!

HBI Alexander Gössler und Ewald Raudner, FF Gaisfeld  
Partnerfeuerwehr Kirchheim  
Dr. Peter und Dr. Johannes Heidinger  
Hauskrankenpflege  
Alois Gschwind, Kameradschaftsbund  
Pensionistenverein  
Rupert Rechberger, Pfarrer  
Hr. Lederer, Vorbeter  
alle Bekannten und Verwandten

**Familie Gerti und Hansi Pfennicher**

## Juliana Schröttner

vulgo Schneiderandrä  
19.05.1923 – 07.02.2018

### DANKE

sagen möchten wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme durch tröstende Worte – ob gesprochen oder geschrieben – zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Dr. Clemens Stanek für die jahrelange medizinische Betreuung, sowie dem Team der Hauskrankenpflege.

Ein herzliches Vergelt's Gott an Univ. Prof. Dr. P. Franz Weber für die gespendete Krankensalbung, Vorbeter Anton Pölzl, sowie an Monsignore Rupert Rechberger und dem Kirchenchor St. Johann o.H. für die würdevolle Gestaltung der Totenmesse.



*Leg alles still in Gottes Hände,  
das Glück, den Schmerz,  
den Anfang und das Ende.*

Von ganzem Herzen danken wir auch allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn für die Worte des Trostes sowie für die Blumen-, Kerzen- und Geldspenden.

Die Trauerfamilien

# Wir trauern um

<b>Kollegger Alfred</b> Krottendorf 292	verstorben am 06.12.2017 im 75. Lebensjahr
<b>Maier Maria</b> Krottendorf 85/2	verstorben am 23.12.2017 im 96. Lebensjahr
<b>Korner Maria</b> Klein-Gaisfeld 43/1	verstorben am 06.01.2018 im 80. Lebensjahr
<b>Weiss Karl</b> Gaisfeld 12/1	verstorben am 08.01.2018 im 99. Lebensjahr
<b>Wagnest Maria</b> Krottendorf 41	verstorben am 21.01.2018 im 97. Lebensjahr
<b>Pfennicher Josef</b> Gaisfeld 28	verstorben am 26.01.2018 im 81. Lebensjahr
<b>Schröttner Julianna</b> Krottendorf 100	verstorben am 07.02.2018 im 95. Lebensjahr



# Wir gratulieren zum Geburtstag!

Zum 92. Geburtstag



Fr. Rath Maria

Zum 92. Geburtstag



Hr. Konrad Karl

Zum 85. Geburtstag



Fr. Wohlmuth Judith

Zum 85. Geburtstag



Fr. Fabian Dorothea

Zum 80. Geburtstag



Fr. Zwanzger Dorothea

Zum 80. Geburtstag

Die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld wünscht Frau Benedikt alles Gute zum 80. Geburtstag!



Fr. Benedikt Herta, Krottendorf

# Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit!



Langmann Rosa und Anton



Fastian Rosa und Viktor

## Trennanleitung



### PAPIER

- Aktenordner (ohne Metall)
- Eierkartons
- Faxpapier (Normalpapier)
- Hefte (ohne Kunststoffumschlag)
- Illustrierte
- Kartonagen
- Kataloge (ohne Kunststoffhülle)
- Kopierpapier
- Obsttassen (Karton)
- Papierhandtücher (sauber)
- Papiersackerl
- Papiertragtaschen
- Papierverpackungen (beschichtet - mit Aufschrift „gefaltet zum Altpapier“)
- Schachteln
- Tiefkühlverpackungen (Karton beschichtet)
- Wellpappe
- Werbeprospekte (ohne Kunststoffhülle)
- Zeitungen, Zeitungspapier, Zeitschriften



### LEICHT-VERPACKUNG

- Blisterverpackungen
- Cellophanverpackungen
- Düngemittelsäcke (leer)
- Eimer (leer, Verpackung)
- Essbesteck (Kunststoff, Einweg)
- Flaschen, Fläschchen (Kunststoff)
- Flaschen, Fläschchen, Flacons (Keramik)
- Folien (Verpackung)
- Holzkisten, -steigen (Verpackung)
- Keramik (Verpackung, z.B. Flaschen)
- Kunststoffbecher (Verpackung)
- Kunststoffflaschen (Einweg)
- Kunststoffverschlüsse
- Netze (z.B. für Obst & Gemüse, Weihnachtsbäume)
- Papierverpackungen beschichtet
- PET-Getränkflaschen
- Styroporchips, -verpackungen
- Tetra Pak
- Tragtaschen (Kunststoff)
- Tuben (Kunststoff, leer)
- Wurstwickelpapier, -folie



### WEISSGLAS

- weiße Flaschen, Fläschchen, Flacons (Glas)
- weiße Glasflaschen (Einweg)
- weiße Gurkengläser
- weiße Konservengläser
- weiße Kosmetikverpackungen, -fläschchen (Glas)
- weiße Marmeladegläser
- Rexgläser



Bitte NUR weißes Glas in die Weißglastonne werfen. Nur eine grüne Flasche reicht beispielsweise aus, um 500 kg Glas grünlich einzufärben.



### BUNTGLAS

- Buntglas
- farbige Flaschen, Fläschchen, Flacons (Glas)
- farbige Glasflaschen (Einweg)
- farbige Gurkengläser
- farbige Konservengläser
- farbige Kosmetikverpackungen, -fläschchen (Glas)
- farbige Medikamentengläser



Bitte NUR farbiges Glas in die Buntglastonne werfen. Falsch eingeworfenes Weißglas entfärbt Buntglas, dieses wird dann beispielsweise für die Verwendung als Medikamentenfläschchen mit Lichtschutz unbrauchbar.



### BIOABFALL

- Äste (verdorben, tierisch)
- Bananenschalen
- Baumschnitt (zerkleinert)
- Blumen, -reste
- Eierschalen
- Essensreste
- Fallobst
- Fleisch, -reste
- Gartenabfälle
- Gemüseabfälle
- Gras, -schnitt
- Heckenschnitt
- Kaffeefilter (mit Sud), Kaffeesatz, -sud
- Küchenabfälle
- Laub
- Lebensmittel, -reste
- Obst- und Gemüseabfälle
- Orangenschalen
- Rasenschnitt
- Reisig (zerkleinert)
- Rinde
- Speisereste
- Strauchschnitt
- Tebeutel, -filter
- Verdorbenes Lebensmittel (Fleisch, ohne Verpackung, nicht flüssig)
- Zimmerpflanzen
- Zitrusfrüchte
- Zweige



### RESTMÜLL

- Abdeckplanen
- Asche (Kohle, Koks) kalt
- Audiodassetten
- Aufkleber
- Babywindeln
- Bleikristallglas
- Blumentöpfe
- CDs (Compact-Disc), CD-ROMs
- Druckerpapier (für Tintenstrahldrucker)
- Eimer (Haushaltseimer, keine Verpackung)
- Einweggeschirr (Kunststoff)
- Farbreste (eingetrocknet, lösemittelfrei)
- Fotos
- Gießkannen
- Glasgeschirr (z.B. Trinkgläser)
- Glühbirnen (keine Energiesparlampen)
- Haare, Haushaltseinhricht
- Heimtierfäkalien
- Hygieneartikel (gebraucht)
- Katzenstreu, Knochen
- Kugelschreiber
- Küchenrollen, -papier (verschmutzt)
- Papierhandtücher (stark verschmutzt)
- Papiertaschentücher (gebraucht)
- Plastikspielzeug



### METALL-VERPACKUNG

- Aludosen
- Alufolien
- Aluminiumtuben
- Aluverschlüsse
- Blechdosen, restentleert (z.B. Obstkonserven, Farb Dosen)
- Dosen leer (Alu und Weißblech)
- Farb Dosen (pinselrein)
- Getränkedosen
- Joghurtbecherdeckel
- Konservendosen
- Metalltuben (leer)
- Metallverpackungen (leer)
- Metallverschlüsse



### ALTSTOFF-SAMMELZENTRUM



Stoffe mit gefährlichen Eigenschaften gehören NICHT in den normalen Hausmüll. Bitte liefern Sie diese beim Altstoffsammelzentrum an. Nähere Informationen sowie genaue Öffnungszeiten erhalten Sie bei Ihrer Gemeinde.

- Abbruchholz
- Akkumulatoren (Akkus)
- Altmedikamente, Arzneimittel
- Altmotoröl
- Altspeiseöle und -fette
- Aufgelgen
- Autobatterien
- Batterien, Knopfzellen
- Baumschnitt (groß)
- Bauschutt (in größeren Mengen)
- Bleischirme, -geräte
- Computer, PCs
- Drähte
- Elektrogeräte
- Energiesparlampen
- Farbdosen (mit Restinhalt lösemittelhaltig)
- Frittierfett, -öle
- Klebstoff, -tuben, -dosen
- Tonerkassetten (restentleert)



Abfallentsorgungsgesellschaft m. b. H.

T: +43 3142 24988-0 | www.komex.at

## Stellenanzeigen

Zustellbasis 8565 St. Johann o. Hohenburg (Österreichische Post AG) sucht **neuen Mitarbeiter / neue Mitarbeiterin** für 14 Std.-Woche, Arbeitszeit 14.45 – 17.33 Uhr, unbefristet – ab sofort  
Verdienst liegt bei ca. € 525,- brutto

Telefonische Kontaktaufnahme mit:  
Rene Edler  
Gebietsleitung Köflach / St. Johann o. H.  
Tel. 0664/6242070

### Reinigungskraft

in Krottendorf-Gaisfeld für 4 Stunden wöchentlich gesucht!  
Arbeitszeit: Freitags ab 10.00 Uhr

Firma:  
C.E.C.O.N. Fertigungstechnik GmbH  
Tel. 0676 6707174

# Gemeinde-Eisstockturnier 2018

■ von Sportausschussobmann GR Johann Lackner

Am Samstag den 20. Jänner 2018 fand auf der Eisanlage bei der Wallner Mühle unter optimalen Eisverhältnissen das traditionelle Gemeinde-Eisstockturnier statt.

Es war eine große Freude, dass sich 14 Moarschaften, ausgestattet mit originalen Birnstöcken, dem Eisstocksport frönten. Mein besonderer Dank gilt der Familie Siegfried Wallner, sowie dem ESV Krottendorf.

Für die Wertung und für den Schiedsrichter des Turniers sorgte auch in diesem Jahr wieder Herr Kurt Kohlbacher, dem ich auf diesem Wege nochmals herzlich danken möchte.

Nach einem spannenden aber doch fairen Spielverlauf wurden die Moarschaften zur Siegerehrung in den Buschenschank Lackner geladen.

## Die Gewinner:

- 1. Rang – Feier-Generali
- 2. Rang – Wallner Mühle
- 3. Rang – Die Drei Lustigen Vier



1. Rang: Feier-Generali



2. Rang: Wallner Mühle



3. Rang: Die Drei Lustigen Vier



W. Feier mit Siegerpokal



4. Rang: Gasthaus Riegler



5. Rang: Hobbyschützen Krottendorf



6. Rang: SPÖ 1



7. Rang: Buschenschank Lackner



8. Rang: ÖKB



9. Rang: ESV Krottendorf



10. Rang: SPÖ 2



11. Rang: Weinbau Marcher



12. Rang: FF Gaisfeld



13. Rang: Die Felbis



14. Rang: ESV Krottendorf Jugend

Rang	Mannschaft	Punkte	Quote
1	Feier-Generali	21	1,674
2	Wallner Mühle	18	1,934
3	Die Drei Lustigen Vier	16	1,017
4	Gasthaus Riegler	15	1,034
5	Hobbyschützen Krottendorf	15	0,994
6	SPÖ 1	14	1,271
7	Buschenschank Lackner	14	1,229
8	ÖKB	13	1,552
9	ESV Krottendorf	11	0,937
10	SPÖ 2	11	0,753
11	Weinbau Marcher	10	0,824
12	FF Gaisfeld	9	0,718
13	Die Felbis	8	0,479
14	ESV Krottendorf Jugend	7	0,520

# Faschingsimpressionen

Wie alljährlich veranstaltete die ÖVP Krottendorf auch heuer wieder einen lustigen Faschingsnachmittag im Gasthaus Riegler.

Christl und Fredi Prasch unterstützten das bunte Treiben mit einem unterhaltsamen Vortrag.



# Tennisjungstar Aurelia Schober

■ von Silke Schober

Einige Impressionen vom großen internationalen Tennisturnier in Rom. Auch heuer hat Aurelia teilgenommen und den tollen 3. Platz belegt. Das Wappen unserer Gemeinde (siehe Foto) war immer mit dabei!



Es steht auch schon fest: Sie ist in der U 11 Vizemeisterin in der Landesliga mit

ihrem Verein TC VB Jugendparadies (2017).

## Abbrucharbeiten vorher – nachher



Lager beim Kaufhaus Wallner vor ...



... und nach dem Abbruch



Bahnwärterhaus vor ...



... und nach dem Abbruch



## Edens Garden

*Genesung für Körper, Geist & Seele*

*Der Schlüssel zur Freiheit*

### EINLADUNG - Tag der offenen Tür

*Entscheide Dich gesund, fit, schlank und glücklich zu sein!  
Dann besuche mich am:*

**Samstag, 7. 4. 2018 von 10:00 – 18:00 Uhr**

*Und informiere Dich mit welchen Methoden und Seminaren Du dauerhaft diese Ziele erreichen kannst.*

**Ort: Gasselberg 59, 8564 Krottendorf – Gaisfeld  
(ehem. Fandl Gasthaus)**

*Ich freue mich auf Dein Kommen*

**Birgit Graßauer**  
Energie-, Genesungs- & Bewusstseinscoach,  
Dipl. Fitnesstrainerin

**Tel.: 0660 2115633** [edensgarden@gmx.at](mailto:edensgarden@gmx.at)

*Neben interessanten Informationen erwarten Dich natürlich gesunde Snacks und Getränke*

# FSME Impfaktion 2018

Die Impfaktion hat gestartet und dauert bis 27. Juli 2018.

Die FSME-Impfaktion 2018 in der Bezirkshauptmannschaft Voitsberg beginnt am 5. Februar 2018 und dauert bis 27. Juli 2018.

## Anmeldung

Sanitätsreferat, Part. – Zimmer-Nr. 5

## Impfkosten

€ 22,00 FSME-Impfung für Erwachsene  
 € 21,00 FSME-Impfung für Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr.

Gegen Vorweis der Verrechnungsbestätigung wird von der zuständigen Landesgeschäftsstelle der Sozialversicherung ein Kostenbeitrag **rückerstattet**.



## Impfzeiten

Dienstag, 13. März 2018, 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr  
 Donnerstag, 15. März 2018, 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
 Dienstag, 20. März 2018, 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag, 22. März 2018, 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Dienstag, 27. März 2018, 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr (Karwoche)

Impfungen sind auch nach telefonischer Vereinbarung unter 03142/21520-252 möglich.

Weitere Termine werden monatlich übermittelt und sind auch auf der Homepage der Bezirkshauptmannschaft Voitsberg ([www.bh-voitsberg.steiermark.at](http://www.bh-voitsberg.steiermark.at)) angeführt.

Kleinkinder können erst ab der 3. Teilimpfung in der Bezirkshauptmannschaft Voitsberg geimpft werden.

Mitgebrachte Impfstoffe dürfen aus rechtlichen Gründen nicht verabreicht werden.

# Das Land fördert Heizungssanierung

Mit der Ökoförderung des Landes bekommt man derzeit **5.000 Euro für die Sanierung der Heizung zurück**.

Wer seine Heizung sanieren möchte, der hat jetzt die beste Gelegenheit dazu: Denn mit den neuen Ökoförderungen gibt es vom Land Steiermark jede Menge Geld zurück – bis zu 5.000 Euro kann man sich zurückholen!

Wer in den Genuss der Landesförderung kommen möchte, registriert sich einfach auf [www.wohnbau.steiermark.at](http://www.wohnbau.steiermark.at) und bekommt daraufhin die Bestätigung der Registrierung und den Förderantrag zugeschickt. Dieser Förderantrag ist nach erfolgter Sanierung wieder zu retournieren, und zwar innerhalb von neun Monaten.

So lange sind die Fördermittel reserviert. „Noch nie war die Heizungssanierung

ten Stand bringt, leistet nicht nur einen Beitrag zum Klimaschutz, sondern spart auch noch Geld!“



Noch Fragen? Die steirischen Installateure helfen Ihnen weiter!

Informationen findet man auf den Homepages: [www.wohnbau.steiermark.at](http://www.wohnbau.steiermark.at) und [www.dieinstallateure.at](http://www.dieinstallateure.at).

Wie bereits im Vorjahr haben unsere Gemeindebürger auch 2018 wieder die Möglichkeit

so attraktiv“, freut sich Anton Berger, Landesinnungsmeister der Installateure. „Wer jetzt seine Heizung auf den neues-

einen Handwerkerbonus für Krottendorf-Gaisfelder Gewerbebetriebe in der Gemeinde zu beantragen.

**Meisterbetrieb**  
**EH-Tech**  
**Elektro-Gas-Wasser-Heizung**  
 Installations GmbH • A-8564 Krottendorf • Krottendorf 14b  
 Elektro: +43 (0)664 92 67 100, Sanitär: +43 (0)664 92 67 101  
 Tel.: +43 (0)3143 20 617, [office@eh-tech.at](mailto:office@eh-tech.at), [www.eh-tech.at](http://www.eh-tech.at)

  
**Recyclingbeton**  
 zum Sonderpreis **Euro 4,50/to exkl. MwSt.**  
 abgeholt in Köflach  
 Zustellgebühr auf Anfrage!

## Brauchtumsfeuer-Verordnung

Laut Brauchtumsfeuerverordnung gemäß Bundesluftreinhaltegesetz dürfen Brauchtumsfeuer ausschließlich am

**Karsamstag (von 15.00 Uhr bis Ostersonntag um 03.00 Uhr)**  
und zur  
**Sommersonnenwende am 21. Juni**  
entzündet werden.

Weiters dürfen nur **biogene Materialien im trockenen Zustand** verbrannt werden. Weiters dürfen keine Brandbeschleuniger verwendet werden. Es ist auch darauf zu achten, die Rauchentwicklung möglichst gering zu halten.

Brauchtumsfeuer dürfen nur mit einem Mindestabstand von 50 m zu Gebäuden und Verkehrsflächen bzw. 100 m zu Energieversorgungsanlagen (auch Photovoltaikanlagen) entfernt entfacht werden. Außerdem ist ein Mindestabstand von 40 m zu Baumgruppen und Wald einzuhalten.

**Verstöße gegen diese Verordnung sind nach § 8 Bundesluftreinhaltegesetz strafbar.**

Weitere Regelungen über das Verbrennen von biogenen Materialien finden



sich im Bundesgesetz über ein Verbot des Verbrennens biogener Materialien außerhalb von Anlagen.

### 1. Flächenhaftes Verbrennen

beispielsweise Böschungen, Feldraine, Bahndämme ist in der gesamten Steiermark verboten.

### 2. Punktuell Verbrennen

biogener Materialien aus dem Hausgartenbereich und landwirtschaftlich nicht intensiv genutzten Haus- und Hofbereich ist ganzjährig verboten.

Ausgenommen von diesen Verboten sind nur solche Stoffe, die auf Grund ihres Schadstoffgehaltes, die Verwertung der übrigen Abfälle gefährden oder erschweren. Das bedeutet, dass diese **Ausnahme** in der Praxis nur für **feuerbrand- und borkenkäferbefallene Pflanzen bzw. Pflanzenteile** gilt.

**Verstöße gegen das Bundesgesetz über das Verbot des Verbrennens biogener Materialien außerhalb von Anlagen** werden von der Bezirksverwaltungsbehörde mit bis zu **€ 3.630,- bestraft**.

## 2-mal im Jahr muss gemäht werden

Der Gemeinderat der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld hat in seiner Sitzung vom 7. April 2009 einstimmig beschlossen, dass Besitzer von brachliegendem Bauland verpflichtet sind, ihr Grundstück 2-mal im Jahr zu mähen oder zu schlägeln und zwar **das erste Mal bis spätestens 30. Juni und das zweite Mal bis spätestens 30. September**, um Verwilderung und massenhaftes Auftreten von Ungeziefer (rote Schnecken) zu vermeiden.

**Wer gegen die Bestimmungen dieser ortspolizeilichen Verordnung verstößt, begeht eine Verwaltungsübertretung und wird von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe von bis zu € 218,- bestraft.**

Für alle landwirtschaftlichen Flächen ist das Steiermärkische Pflanzenschutzgesetz zur Anwendung zu bringen.



## Verordnung lärmbelästigende Arbeiten

Nachdem die Gartensaison vor der Tür steht und wir an gutem nachbarschaftlichen Zusammenleben unserer Gemeindebürger interessiert sind, möchten wir die Verordnung der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld über lärmbelästigende Arbeiten in Erinnerung rufen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld hat in seiner Sitzung vom 27. März 2014 Änderungen in der Verordnung über lärmbelästigende Arbei-



ten beschlossen. **Diese besagt, dass lärmbelästigende Arbeiten (Rasen mähen, Trimmen, Häckseln und die Benutzung der Motor- und Kreissäge) an Samstagen von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr und ab 20.00 Uhr, sowie an Sonn- und Feiertagen ganztägig UNTERSAGT sind.**

Wir ersuchen Sie sich im Sinne guter nachbarschaftlicher Beziehungen, an die oben genannten Zeiten zu halten.



### Aufrechte Ambrosie

*Artemisia arbuscula*  
Aus Nordamerika stammend, mehrjährig, bis zu 3 m hohe Pflanze mit zerstückelten Blättern. Stängel rötlich-belegert, zapfenartige Blüten. Die dichten Köpfe mit winzigen gelb-grünen Blüten. Im Pflanzen bis zu 10.000 Samen, die bis zu 40 Jahren keimfähig bleiben!

**Blütezeit:**  
Juli - Oktober

#### Gefährdung

- ☒ **Domusartbedrohend!**
- ☒ Allergien der Augen und Atemwege, Hautirritationen bei Kontakt
- ☒ Schädigt an landwirtschaftlichen Kulturen, Ernteschädler

#### Bekämpfung

Ausreizen (am besten vor der Blüte). Mögliche von gelben Bestäubern, Ernte Schutt (ein Jahr weitere Sensitivität bei Ausreizen von 3-4 Wochen). Bekämpfung ist bei kleineren Beständen und Standorten empfehlenswert. Nachkontrolle in den Folgejahren!



### Staudenknöteriche

*Rhynchospora alba* und *perfoliata*  
Aus Ostasien stammend, mehrjährig, bis zu 3 m hohe Pflanze. Knoten, weißer Blüten und röhrlig-zapfenartige Blüten. Die dichten Köpfe mit winzigen gelb-grünen Blüten. Im Pflanzen bis zu 2-3 m. Keimlings über ein Jahr aus dem Wurzelnetzwerk, sehr Verdrängung, Vertiefen Überwässerungen gut.

**Blütezeit:**  
Juli - Oktober

#### Gefährdung

- ☒ **Domusartbedrohend!**
- ☒ Erosionsgefahr durch Absterben der oberirdischen Pflanzenteile im Herbst
- ☒ Massive Schäden an Obstgärten und Straßen.

#### Bekämpfung

Alle Pflanzen von der Quelle machen, die Samen bilden von ca. 40 cm erdgängige Mähd erdreich bis 6-8 cm für alle über mehrere Jahre. Einführung des Mähgüter, die Gefahr eines Neuanwachsens vermeiden ist nur bei sehr kleinen Beständen und Standorten empfehlenswert. Nachkontrolle in den Folgejahren!

### Riesen-Bärenklau

*Helleborus scaberrimus*  
Aus dem Kaukasus stammend, mehrjährig, bis zu 4 m hohe Pflanze mit tief eingeschnittenen Blättern. Hof getrocknete, helle Stängel und bis 60 cm lange Hochblätter. Im Pflanzen bis zu 2-3 m. Keimlings über ein Jahr aus dem Wurzelnetzwerk, sehr Verdrängung, Vertiefen Überwässerungen gut.

**Blütezeit:**  
Juni - September

#### Gefährdung

- ☒ **Domusartbedrohend!**
- ☒ Hautkontakt mit dem Pflanzenesaft kann zu Ausschlägen mit Blasenbildung führen (Wickelreizwirkung)
- ☒ Erosionsgefahr.

#### Bekämpfung

Mehrwachen vor der Blüte, vor der Quelle stammend. Ausreizen können Bestände und Ernteschutt nach Mähd erdreich bis 6-8 cm für alle über mehrere Jahre. Einführung des Mähgüter, die Gefahr eines Neuanwachsens vermeiden ist nur bei sehr kleinen Beständen und Standorten empfehlenswert. Nachkontrolle in den Folgejahren!

### Drüsiges Springkraut

*Impatiens glandulifera*  
Aus dem westlichen Himalaya stammend, einjährig, weißlich-rosa bis gelber Blüten, bis zu 2,5 m hohe Pflanze mit sehr großen Blättern. Im Pflanzen bis zu 2.000 Samen, die etwa 7 Jahre keimfähig bleiben und mehrere Meter weit weitverbreiten werden können.

**Blütezeit:**  
Juni - erster Herbst frost

#### Gefährdung

- ☒ **Domusartbedrohend!**
- ☒ Erosionsgefahr durch Absterben der oberirdischen Pflanzenteile im Herbst.

#### Bekämpfung

Mehrwachen vor der Blüte, vor der Quelle stammend. Ausreizen können Bestände und Ernteschutt nach Mähd erdreich bis 6-8 cm für alle über mehrere Jahre. Einführung des Mähgüter, die Gefahr eines Neuanwachsens vermeiden ist nur bei sehr kleinen Beständen und Standorten empfehlenswert. Nachkontrolle in den Folgejahren!

### Goldrute

*Salix auriculata* und *glauca*  
Aus Nordamerika stammend, mehrjährig, gelbblau, bis zu 2,5 m hohe Stauden mit schmalem, leuchtendgelben Blüten. Bis zu 20.000 Flugsaamen pro Pflanze. Blüten durch unterirdische Wurzelstöcke an Stämmen und Ästen. Die Samen sind für zu 30 Jahre keimfähig!

**Blütezeit:**  
Juli - Oktober

#### Gefährdung

- ☒ **Domusartbedrohend!**
- ☒ Erosionsgefahr durch Absterben der oberirdischen Pflanzenteile im Herbst.

#### Bekämpfung

Vor Blütezeit Ausreizen vor Ernteschutt, Mähd erdreich bis 6-8 cm für alle über mehrere Jahre. Einführung des Mähgüter, die Gefahr eines Neuanwachsens vermeiden ist nur bei sehr kleinen Beständen und Standorten empfehlenswert. Nachkontrolle in den Folgejahren!

### Gewöhnliche Robinie

*Robinia pseudoacacia*  
Aus Nordamerika stammend, hochwüchsig, bis zu 30 m hohe, abwechselnd Baum mit leuchtendgelben, gefüllten Blüten sowie weißen, nachtsüchtigen, längeren Blütenständen. Längere, starke Stämme an Stämmen und Ästen. Die Samen sind für zu 30 Jahre keimfähig!

**Blütezeit:**  
Mai - Juni

#### Gefährdung

- ☒ **Domusartbedrohend!**
- ☒ Anreicherung des Bodens mit Stickstoff, dadurch kommt es zur Verdrängung der Pflanzenteile im Herbst.
- ☒ Rinde, Blätter und Samen sind giftig!

#### Bekämpfung

Zu jeder Jahreszeit möglich. Nachbehandlung wichtiger Bereiche möglich! Tragen von Handschuhen!

### Götterbaum

*Ailanthus altissima*  
Aus Ostasien stammend, hochwüchsig, bis zu 30 m hoher Baum mit gefüllten Blüten. Rötlich-gelbe Blätter, rötliche Fruchtstände mit zahlreichem, flugfähigen Samen. Empfehlung gegen Wasserläuse

**Blütezeit:**  
Juni - August

#### Gefährdung

- ☒ **Domusartbedrohend!**
- ☒ Giftiger Pflanzenmilchsaft
- ☒ Hautirritationen, Allergien
- ☒ Gefährdung von Obstgärten und Vertiefungen durch Kröten im Früh- und Mauerzügen.

#### Bekämpfung

Zu jeder Jahreszeit möglich. Nachbehandlung wichtiger Bereiche möglich! Tragen von Handschuhen!



## PSALM-Busservice

zum Konzert „Mercurio ed Apollo“ am 28.3. in der Helmut List Halle  
aus Köflach, Voitsberg, Krottendorf und Söding

Die styriarte führt auch heuer ihre Bemühungen fort, interessierte Konzertbesucher, die vielleicht keine Möglichkeit haben, selbst zum Konzert zu fahren oder nicht allein fahren möchten oder irgendwelche anderen Hinderungsgründe haben, unkompliziert und bequem zum **PSALM** nach Graz zu bringen – und zwar zum Konzert **Mercurio ed Apollo**. Gleich sechs Orte sind Ausgangspunkte in der Steiermark. Die Strecke **Köflach, Voitsberg, Krottendorf** und **Söding** ist auch wieder mit dabei!

**Mittwoch, 28. März 2018, 19 Uhr –  
Helmut List Halle, Graz  
Mercurio ed Apollo**

Der Dirigent Marco Vitale, zwei tolle Sänger und die Musiker von recreation-



BAROCK lassen in wunderschönen barocken Arien von Fux und Caldara die Götter Merkur und Apoll gegeneinander antreten – das Programm zum Mittwoch im Festival PSALM 2018, das dies-

mal unter dem Motto „Von Tag zu Tag“ spannende Erzählungen aus den Tagesnamen entwickelt.

### Haltestellen des Busses

17.00 Uhr: Köflach (Bahnhof)  
17.15 Uhr: Voitsberg (Hauptplatz)  
17.25 Uhr: Krottendorf (GH Riegler)  
17.30 Uhr: Söding (GH Reisinger)  
18.00 Uhr: Ankunft Helmut List Halle

Rückfahrt um ca. 21.15 Uhr  
Buspreis: 15,- Euro

### Karten und Infos

styriarte Kartenbüro  
Sackstraße 17, 8010 Graz  
Tel.: 0316.825 000  
[tickets@styriarte.com](mailto:tickets@styriarte.com)  
<https://styriarte.com/psalm>

## Vorankündigung: Kainachufer-Reinigungsaktion

Die Uferreinigungsaktion des Arbeiterfischereivereins Graz findet auch heuer wieder mit Unterstützung der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld und Herrn Bürgermeister Feichter statt.

Der Arbeiterfischereiverein Graz hat es sich – bereits traditionell – wieder zur Aufgabe gemacht, Flussbett und Uferböschungen der Kainach von Unrat und Zivilisationsmüll zu säubern. Beschämend genug, dass es überhaupt notwendig ist, alljährlich mühsam, tonnenweise Müll und allerlei Dinge, die nicht dorthin gehören, aus unseren Gewässern entfernen zu müssen. Was von manchen Zeitgenossen einfach und unbedacht über die Ufer entsorgt wird, muss unter großen Anstrengungen wieder entfernt werden.

Schließlich geht es darum, die Lebensadern unseres Siedlungsraumes und vor allem das Wasser, unser Lebensmittel Nr. 1, sauber zu halten. Vielfältige Freizeitnutzer wie Jogger, Langläufer, Reiter, Hundehalter, Radfahrer, oder einfach Wanderer und Spaziergänger bewegen sich natürlich auch lieber in einem sauberen Lebensraum.

Deshalb sind all jene, denen eine saubere Umwelt und die Gewässer ein Anliegen



gen sind, im Interesse der Allgemeinheit, herzlich zur Teilnahme an der Reinigungsaktion eingeladen.

Treffpunkt ist am Samstag im Bereich der Kainachbrücke in Krottendorf.  
**Termin folgt!**

Nach getaner Arbeit gibt es ab ca. 11.00 Uhr eine wohlverdiente Stärkung mit anschließendem geselligem Meinungsaustausch.

Herzlichen Dank im Voraus an alle Unterstützer. Es wird um zahlreiche Teilnahme gebeten.

## Seniorenurlaubsaktion des Landes Steiermark

Zur Seniorenurlaubsaktion der Steiermärkischen Landesregierung kann die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld heuer wieder vier Personen entsenden.

Teilnahmeberechtigt sind Männer und Frauen, die bis 31.12. des laufenden Jahres das 60. Lebensjahr vollendet haben und deren Gesamtnettoeinkommen monatlich

- für allein lebende Personen € 1.000,-
- und für Ehepaare oder Lebensgemeinschaften € 1.500,- nicht übersteigt und die mit einer
- Unterbringung im 2-Bettzimmer einverstanden sind
- Personen mit Pflegestufe 3 oder 4 brauchen eine pflegende Person als Begleitung

Interessierte Gemeindebürger mögen sich bitte bis **spätestens 6.4.2018** im Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld melden, wo nähere Auskünfte erteilt werden.  
**Bitte bringen Sie folgende Unterlagen mit:**

- Aktueller Renten- oder Pensionsabschnitt, auch eventuelle Unfallrentenabschnitte
- Nachweis über ein Ausgedinge (Übergabevertrag)
- Nachweis über Wohn- oder Mietzinsbeihilfen oder Mietzuschüsse
- sonstige Einkommensnachweise



„Gasthof Mooswirt“  
8921 Mooslandl 41

Termin:  
22.05. – 29.05.2018

## Ehrung für engagierte Landwirte

Bei der feierlichen Veranstaltung zum Thema „10 Jahre Paula“ am 15. Februar in Edelschrott wurden Vizebürgermeisterin Hildegard Guggi und Gemeindekassier Walter Schuster für Verdienste um die Land- und Forstwirtschaft mit der Kammermedaille in Bronze ausgezeichnet.

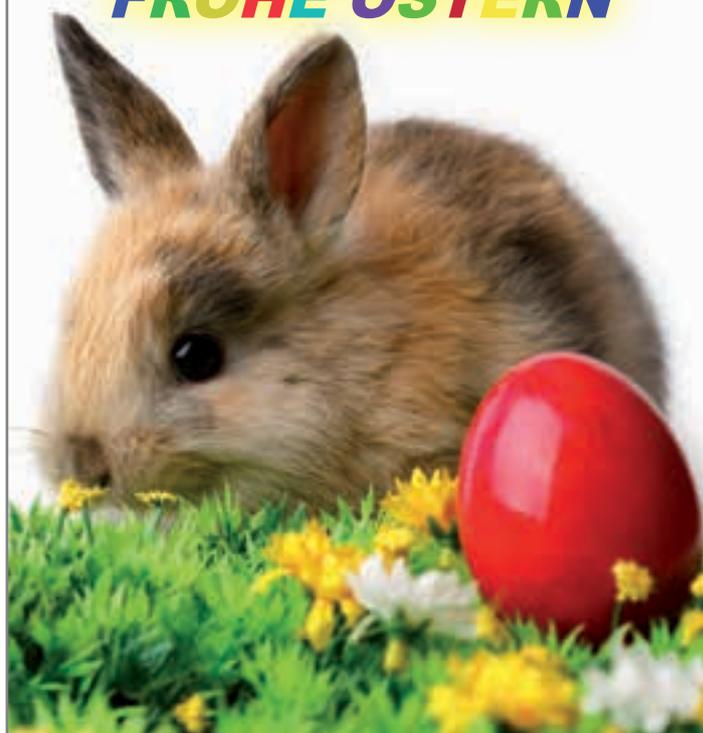
Landesrat Johann Seitingner sowie Bürgermeister Johann Feichter stellten sich als Gratulanten ein.



Bgm. Johann Feichter, Vzbgm. Hilde Guggi, LR Johann Seitingner, GK Walter Schuster

Das Gemeinderatsteam  
der SP Krottendorf-Gaisfeld  
mit GK Walter Schuster  
wünscht der gesamten Bevölkerung

**FROHE OSTERN**



# GO-ON Suizidprävention Steiermark

jetzt auch im Bezirk Voitsberg

**W**eltweit nimmt sich alle 40 Sekunden ein Mensch das Leben! Neben Kärnten nimmt die Steiermark 2016 mit 204 Todesfällen durch Suizid (Selbsttötung) weiterhin eine traurige Spitzenposition im österreichweiten Vergleich ein – das sind beinahe dreimal so viele, wie bei Verkehrsunfällen ums Leben kamen.

Im Jahr 2011 wurde durch die Psychiatriekoordinationsstelle des Landes das Projekt GO-ON Suizidprävention Steiermark gestartet, um der hohen Rate an Suiziden in der Steiermark zu begegnen. Die GO-ON Suizidprävention Steiermark bringt durch Vorträge und Schulungen dieses Tabuthema zur Sprache, klärt auf und informiert über Hilfsmöglichkeiten.

Am Donnerstag, den 19. April 2018 um 19.00 Uhr findet zu diesem Thema ein kostenloser Vortrag mit dem Titel „Das Leben ist es wert! Umgang mit Krisen, Depression und Suizidalität“ mit Frau



Mag.<sup>a</sup> Christa Fraydl und Frau Karin Blas im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Krottendorf-Gaisfeld statt.

## Inhalte des Vortrages:

- Einführende Informationen zu Suizidalität – Daten und Fakten
- Was sind Krisen und wie gehe ich damit um?
- Wie kann es zu einer suizidalen Entwicklung kommen und wer ist gefährdet?
- Wie gehe ich damit um und wo kann ich mir Hilfe holen?
- Wie kann ich für meine seelische Gesundheit sorgen?

Mehr Informationen sind unter <http://www.suizidpraevention-stmk.at> zu finden.

## Neuer Gemeindebus



Die stolzen Gemeindearbeiter mit dem neuen Pritschenbus



Warnvorrichtung zur Verkehrssicherung

## Eröffnung Fotostudio Susanne Trost

**D**ie Gemeinde gratuliert herzlich zur Eröffnung des neuen Fotostudios am 10. März 2018 und wünscht viel Erfolg.



Bgm. Feichter und Susanne Trost



Bekannte und Freunde bei der gemeinsamen Eröffnungsfeier

# Neubau Reihenhäuser in Krottendorf

## Ausstattung

- Das Gebäude wird mit einem Satteldach einschl. Betonsteindeckung abgedeckt.
- Fensterelemente werden in Kunststoff mit 3-Scheibenisolierverglasung ausgeführt.
- Der Gesamtbau ist rundum mit 20cm starker VWS mit EPS-Dämmung gedämmt.
- Wind- und sichtgeschützte Loggia mit vorgelagertem privatem Gartenanteil.
- Die Böden in den Wohn- und Schlafräumen sind aus Massivparkett in Esche.
- Die Vorräume und Sanitärräume erhalten großformatige Fliesenbeläge.
- Die Innentüren werden als Holztüren mit Holzumfassungszargen weiß lackiert errichtet.



Wir schaffen Lebensqualität ✓

## Krottendorf III

### Reihenhäuser in Krottendorf

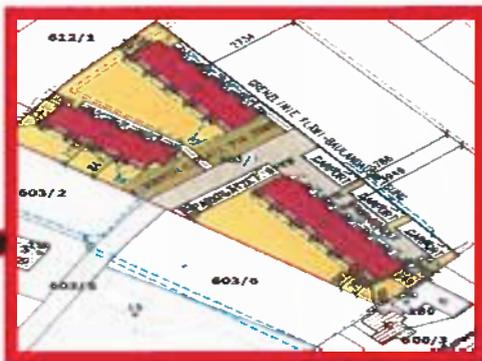


**Gemeinn. Siedlungsgenossenschaft der Arbeiter und Angestellten Köflach in Köflach registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung**

Crazer Straße 2  
8580 Köflach  
Tel.: 031 44/70 811  
Fax: 031 44/70 811-78  
E-Mail: sgk@sgk.at



## Lageplan



## Projekt Krottendorf III

Wir errichten 3 Wohnblöcke mit insgesamt 15 Wohnungen in 2-geschoßiger Ausführung, inklusive Terrassenanlage in wunderschöner Lage.

Nutzfläche ca. 80m<sup>2</sup>, (ohne Terrasse und Lager)

Das Bauvorhaben wird vom Land Steiermark gefördert.

## Wohnungsbeispiel

- ca. 80m<sup>2</sup> (ohne Terrasse und Lager)
- Küche/Essen/Wohnen
- Bad/WC im OG
- WC im EG
- 2 Zimmer
- Terrasse

Eigenmittel ab 12.401,50€  
Miete mtl. 645,76 €  
inkl. Ust, Wasser/Kanal  
exkl. Heizung, Strom



Erdgeschoss

Obergeschoss

Carport auf Anfrage

# Die Alternative zum Heer

**Den österreichischen Auslandsdienst gibt es seit 25 Jahren.  
Das Freiwilligendienstgesetz brachte 2016 einige Neuerungen.**

Im Hochzeitsanzug seines Vaters fährt 1980 ein junger Mann zu Bundespräsident Rudolf Kirchschläger in die Hofburg nach Wien. Drei Jahre zuvor hatte Andreas Maislinger das erste Mal von der Möglichkeit gehört, im Rahmen der westdeutschen Aktion Sühnezeichen Friedensdienste in der Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau mitzuarbeiten. Da es Westdeutschen schon seit 1970 möglich war, sich diesen freiwilligen Einsatz im Ausland als Zivildienst anrechnen zu lassen, stellte Maislinger gegenüber der Republik die gleiche Forderung. Mit den Worten „Ein junger Österreicher hat in Auschwitz nichts zu sühnen“ erstickte Kirchschläger Maislingers Hoffnungen auf einen Zivildienst in Auschwitz. Die einseitige Geschichtsreflexion motivierte Maislinger über viele Jahre, sich für die Anerkennung des Gedenkdienstes einzusetzen.

Es sollte lange dauern: 1991 beschloss der Nationalrat die gesetzlichen Grundlagen für den sogenannten Zivildienstersatz im Ausland. 1992 trat mit dem Tiroler Georg Mayer der erste junge Österreicher statt Bundesheer oder Zivildienst einen Gedenkdienst in Auschwitz-Birkenau an. Später kamen der Sozial- und Friedensdienst hinzu.

Mit dem neuen Freiwilligendienstgesetz gab es für den Auslandsdienst 2016 die größte Veränderung in seiner Geschichte: Erstmals stellte der Gesetzgeber Frauen und Freiwillige mit Wehrdienstpflichtigen Männern finanziell gleich. Abhängig von den Lebenshaltungskosten im Einsatzland, erhält nun jeder Auslandsdiener ein Taschengeld in Höhe von zehn bis 100 Prozent der Geringfügigkeitsgrenze, die 2017 bei 425,70 Euro liegt. Bis zum Alter von 24 Jahren existiert erstmals auch während des auf zehn Monate verkürzten Auslandsdienstes ein Anspruch auf Familienbeihilfe.

Sofern das Haushaltseinkommen nicht 75.000 Euro brutto überschreitet, zahlt das zuständige Sozialministerium pro Auslandsdiener eine monatliche Förderung von 720 Euro aus, die die Lebenserhaltungs- und Reisekosten von Auslandsdienern so gering wie möglich halten soll. Darüber hinaus können Männer nun auch andere Freiwilligendienste als Zivildienst angerechnet bekommen, darunter in der Entwicklungshilfe, im Rah-

men von Erasmus+ sowie das freiwillige Sozial- und Umweltjahr.



**Mehr Geld, mehr Bürokratie.** „Insgesamt brachte das neue Gesetz viele Vorteile, darunter auch die verpflichtende Vorbereitung und Begleitung am Einsatzort“, sagt Gerhard Vonach, Leiter der gemeinnützigen Dachgesellschaft

Internationale Freiwilligeneinsätze, die Friedens- und Sozialdiener nach Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa entsendet. Aber es gibt auch Nachteile, der bürokratische Aufwand ist zum Beispiel drastisch gestiegen. „Statt zwei müssen wir jetzt 60 Seiten pro Antrag abgeben.“ Zudem sind für die Bewilligung als Träger nun mindestens acht Einsatzstellen erforderlich. „Das ist der Tod für kleine Vereine. Deshalb bieten wir Entsendeorganisationen mit nur wenigen Einsatzstellen ein Dach, unter das sie schlüpfen können.“ Einer der ältesten Trägervereine stellte dieses Jahr seinen Betrieb ein: „Wir entsenden so lange keine Gedenkdiener mehr, bis es eine neue gesetzliche Regelung gibt“, sagt Hannes Schwantner vom Verein Niemals Vergessen. ■ von Rejola

## PRESSEAUSSENDUNG

BEZIRKSSTELLE VOITSBERG-KÖFLACH | Bezirksrettungskommando

### Rotes Kreuz sucht Zivildienner für 2018

**Das Rote Kreuz Voitsberg-Köflach ist auf der Suche nach Zivildiennern für die Einrückungstermine April, August und Oktober 2018.**

Jedes Jahr beginnen viele junge Männer ihren Zivildienst beim Roten Kreuz Voitsberg-Köflach, wo sie zu Rettungssanitätern ausgebildet werden und anschließend Teil eines jungen, engagierten Teams im Rettungsdienst mitarbeiten. Viele von ihnen bleiben dem Roten Kreuz nach Ende des Zivildienstes als freiwillige Mitarbeiter erhalten.

Zivildienstleistende beim Roten Kreuz erbringen einen wertvollen Beitrag zum Gesundheits- und Sozialwesen Österreichs und helfen ganz konkret Menschen in Not. Gleichzeitig haben Zivildienner die Chance, viel Brauchbares zu lernen. Sie erhalten unter anderem die Ausbildung zum Rettungssanitäter, die eine qualifizierte Erste Hilfe in Notfällen ermöglicht. Gleichzeitig ist die Ausbildung zum Rettungssanitäter auch eine Berufsausbildung.

Für die Einrückungstermine **April, August und Oktober 2018** sind noch Plätze frei – Interessenten können sich an der Bezirksstelle Voitsberg-Köflach unter 050 144 5 29 115 oder per Email unter [daniel.putz@st.rotekreuz.at](mailto:daniel.putz@st.rotekreuz.at) informieren und/oder anmelden.

#### RÜCKFRAGEHINWEIS:

**Daniel Putz**  
Bezirksrettungskommandant-Stv.  
Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Steiermark  
Bezirksstelle Voitsberg-Köflach  
T: +43/050/144 5 29 115  
M: +43/664/39 59 114  
E: [daniel.putz@st.rotekreuz.at](mailto:daniel.putz@st.rotekreuz.at)  
W: [www.rotekreuz.at](http://www.rotekreuz.at)



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

BEREICH | EVENTL. ABTEILUNG | [WWW.ROTESKREUZ.AT](http://WWW.ROTESKREUZ.AT)

# Steiermark-Card bringt 2018 neue Vorteile

**Vielfältig zeigt sich die grüne Mark – kommenden April bis Oktober an 141 Ausflugszielen. Allein die Gratis-Eintritte im Paket bieten Käufern rund 1.200 Euro Ersparnis.**

Mit einem erweiterten und optimierten Angebot startet die Steiermark-Card am 1. April in die Saison 2018. Das Paket ist weiter gewachsen und bietet nun von April bis Oktober Gratis-Eintritte bei 141 Ausflugszielen im Gesamtwert von rund 1.200 Euro, außerdem beachtliche Rabatte und Goodies.

Von der Grazer Märchenbahn bis zum Freilichtmuseum Stübing, von Wellness in steirischen Top-Thermen zur Kultur, von der Outdoor-Aktivität zum Genusserlebnis fächert sich das Programm, das für Steirer und Besucher aller Altersstufen, ob Familie oder Single, ob Oma oder Enkel Vorteile bereit hält. Das Angebot der Card ist mit 141 Ausflugszielen so umfangreich wie nie zuvor: Neben den bewährten Ausflugszielen öffnen heuer 13 neue Partner die Tore für Card-Besitzer – zum Nulltarif. Auch bei den Bonuspartnern wurde die Angebotspalette kräftig erweitert. Neben vier Top-Thermen und Kulturveranstaltungen, sind nun Klettermöglichkeiten und kulinarische Anbieter neu mit an Bord. Erstmals bietet die Steiermark-Card die Möglichkeit, exklusive Zusatzleistungen, wie ein Gondel-Dinner am Schöckl, gegen Aufpreis zu buchen.

Erhältlich ist die Steiermark-Card bis 31. März zum Frühbucheypreis um 69 € für Erwachsene (statt 79 €), 62 € für Senioren (statt 72 €) und um 29 € für Kinder online auf [www.steiermark-card.net/shop](http://www.steiermark-card.net/shop), in allen SPAR, EUROSPAR und INTERSPAR-Märkten in der Steiermark und im Südburgenland, in allen gut sortierten steirischen Tabak-Trafiken, in den Regionalstellen der Kleinen Zeitung etc.



„Besonderes Augenmerk legen wir auf den Service mit Herz und Hingabe“, so die Geschäftsführerin Andrea Jöbstl-Prattes. „Die Steiermark-Card versteht sich dabei als Plattform und verbindet ihre Partnerbetriebe mit den Card-Besitzern.“ Zu diesem Service gehört unter anderem die mobil optimierte Website [www.steiermark-card.net](http://www.steiermark-card.net), wo Card-Besitzer über aktuelles Wetter, Anfahrtsrouten, Öffnungszeiten, Veranstaltungstipps und Angebote informiert werden.

## Die Vorteile:

- Die Steiermark-Card = die Eintrittskarte in 141 Ausflugsziele
- Einmal zahlen
  - Freier Eintritt in 141 Ausflugsziele
  - Gültig vom 1.4. bis 31.10.2018
  - Gesamtwert für 1 Erwachsenen: 1.200 Euro bei einmaligem Besuch aller Ausflugsziele
  - 30 % Rabatt bei Bonuspartnern
  - Exklusive Zusatzangebote – (gegen Aufpreis)

## 13 neue Ausflugsziele-Partner:

Folgende Attraktionen stehen 2018 neu bzw. wieder am Programm:

- Aflenzler Bürgeralm Doppelsesselbahn
- Bad Weihermühle/Gratwein-Sträßengel
- Brauerei der Sinne/Murau
- Eisenbahnmuseum Knittelfeld
- Freibad Fürstenfeld
- Freibad Mitterdorf/St. Barbara im Müürztal
- Freilichtmuseum Ensemble Gerersdorf/Gerersdorf-Sulz
- Museum Pfeilburg/Fürstenfeld
- Nothklamm im GeoDorf Gams/Gams bei Hieflau
- Österreichisches Brückenbaumuseum/Edelsbach bei Feldbach
- VIVAX Mürzzuschlag, Hallenbad, Sport- und Freizeitzentrum
- Vulcano Ursprung/Feldbach
- Winter!Sport!Museum! Mürzzuschlag

## Bonuspartner:

29 Bonuspartner aus den Bereichen Wasser-Erlebnis, z.B. vier Top-Thermen, Kultur-Veranstaltungen, Freizeit/Erlebnis/Sport z.B. Klettergärten, Kulinarium und Weiteres gewähren 30% Rabatt auf die angeführte Leistung lt. Liste bzw. [www.steiermark-card.net](http://www.steiermark-card.net).



**Steiermark-Card 2018: 141 Ausflugsziele mit einer Karte!**

Die ganze Steiermark mit einer Karte: Die Steiermark-Card startet mit 141 Ausflugszielen in die Saison 2018. Eintritt frei heißt es vom 1. April bis 31. Oktober.

Kontakt:

**Steiermark-Card GmbH**

Mag. (FH) Andrea Jöbstl-Prattes  
Geschäftsführerin

Business Park 4/1, 8200 Gleisdorf

Tel.: 03112/22330-0

[www.steiermark-card.net](http://www.steiermark-card.net)

# Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Bitte helfen auch Sie der Statistik mit der Beantwortung der Fragen – es besteht absoluter Datenschutz.



Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt.

Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich**

für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **März bis Juli 2018** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren.

Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten

Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation.

Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

## Statistik Austria

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: 01/711 28 8338

(werktags Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)

E-Mail: [silc@statistik.gov.at](mailto:silc@statistik.gov.at)

Internet: [www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo)

## 65-Jahr-Jubiläum Sihorsch Früchte GmbH

Hans Sihorsch durfte mit Gattin Petra viele Gäste und einige Vertreter der Wirtschaftskammer im Gasthaus Riegler begrüßen.



Ehrung langjähriger Mitarbeiter



# Recht aktuell

## Mag. Werner Diebald

Rechtsanwalt

von Rechtsanwalt Mag. Werner Diebald

### Der Verkehrsunfall – Wenn's einmal kracht – Wie kann der Rechtsanwalt helfen?

In der heutigen Ausgabe von Recht – Aktuell möchte ich mich einem Thema zuwenden, welches für viele Gemeindebürger von großer Bedeutung werden kann, vorallem dann, wenn – wie man sagt – „Es einmal kracht!“ Jeder, der selbst ein Fahrzeug lenkt, sei es einen PKW, ein Motorrad oder ein Fahrrad oder wer auch als Fußgänger unterwegs ist und damit am Straßenverkehr teilnimmt, läuft Gefahr, irgendwann einmal in einen Verkehrsunfall verwickelt zu sein.

Kommt es nur zu einem Sachschaden, das heißt, wenn nur die Fahrzeuge selbst bei der Kollision beschädigt werden, lassen sich die Folgen meist unkompliziert regeln; schwieriger wird es, wenn bei einem Verkehrsunfall auch Personen zu Schaden kommen, insbesondere, wenn es Verletzte gibt!

#### Wie verhalte ich mich nun richtig?

Das Wichtigste ist das Verhalten am Unfallsort selbst, weil in der Straßenverkehrsordnung geregelt ist, dass alle Personen, die in einem auch nur **ursächlichen** Zusammenhang mit einem Verkehrsunfall stehen, dann, wenn sie ein Fahrzeug lenken, **sofort** anhalten müssen! Darüberhinaus ist bei Gefahr weiterer Schäden sofort mit Absicherungsmaßnahmen zu beginnen und bei Personenschäden ist dem Verletzten sofort Hilfe zu leisten, überdies die nächste Polizeidienststelle zu verständigen.

Wenn bei einem Verkehrsunfall nur Sachschaden eingetreten ist, **müssen** alle Personen, die in einem ursächlichen Zusammenhang mit dem Verkehrsunfall stehen, die nächste Polizeidienststelle sofort verständigen, außer, die beteilig-

ten Personen tauschen ihre Namen und ihre Anschrift aus.

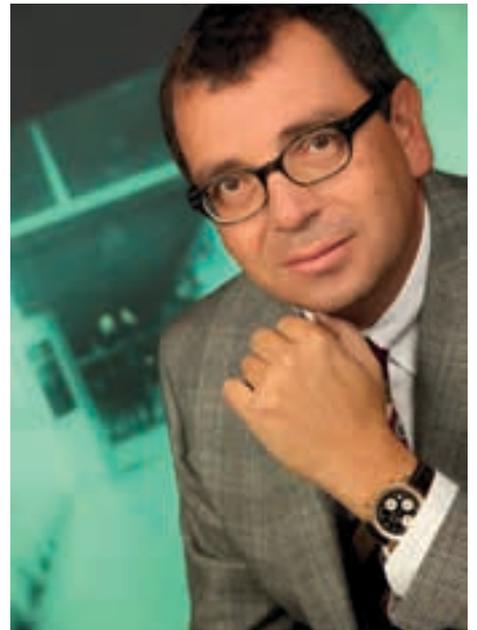
Kommt es zur Kollision mit einem parkend abgestellten Fahrzeug oder etwa einer Leitschiene, wo der Eigentümer des anderen Fahrzeuges bzw. der beschädigten Leitschiene nicht vor Ort anwesend ist, muss in jedem Fall die Polizei verständigt werden.

Verstößt man etwa gegen diese Verständigungspflichten, läuft man Gefahr, dass ein Verwaltungsstrafverfahren bzw. ein gerichtliches Strafverfahren eingeleitet wird!

#### Wie kann nun der Rechtsanwalt bei einem Sachschaden- oder Personenschadenunfall helfen:

Grundsätzlich verfügen die meisten Fahrzeuglenker über eine **Kfz-Rechtsschutzversicherung**, die dann üblicherweise die Kosten der anwaltlichen Vertretung übernimmt. Wenn Sie daher rechtsschutzversichert nach einem Verkehrsunfall sind, suchen Sie am besten sofort ihren Vertrauensanwalt auf, der ihnen dann zeigen wird, welche Schritte als nächstes sinnvoll gesetzt werden.

Da ich als Anwalt nach nun schon knapp 25 Jahren Berufstätigkeit eine große Erfahrung und Spezialisierung im Bereich des Verkehrsrechtes mir angeeignet habe, berate ich meine Mandanten schon unmittelbar nach dem Verkehrsunfall über die dringend erforderlichen Schritte. Ich verständige vorerst die **eigene** Haftpflichtversicherung über den Schadenfall, wenn dies der Mandant noch nicht getan hat, verständige die Rechtsschutzversicherung und setze ein Aufforderungsschreiben an die schuldtragende Haftpflichtversicherung des Unfallgegners auf. Bei Sachschadenumfällen bemühe ich mich, den Fahrzeugschaden für den Mandanten ersetzt zu erhalten und begehre auch – wenn die Voraussetzungen dafür vorliegen, die ich sofort prüfe – eine angemessene **Wertminderung** für das beschädigte Fahrzeug.



Bei einem Verkehrsunfall mit **Persönenschaden**, das heißt, wenn der Insasse oder der Fahrzeuglenker verletzt wurden, unternehme ich die erforderlichen Schritte, um ein **angemessenes Schmerzensgeld** für sämtliche verletzte Personen einzufordern, den allenfalls entstandenen Verdienstentgang (meist durch einen Krankenstand) und die neben der Verletzung entstandenen Sachschäden (Kleiderschaden, Brillenschaden, etc.) einzufordern bzw. die immer nach einem Verkehrsunfall anerlaufenen Unkosten.

Gelingt dies, bezahlt die schuldtragende Haftpflichtversicherung des Unfallgegners auch alle Anwaltskosten, sodass

schiffner diebald

RECHTSANWÄLTE  
attorneys at law

- DR. MANFRED SCHIFFNER
- MAG. WERNER DIEBALD
- MAG. SABRINA BERGER  
ANWÄLTIN FÜR ARBEITSGRECHT

**Kanzlei:**

- Rathausplatz 1, A-8590 Köfing
- Tel.: +43 (0)3144-2169
- Fax: +43 (0)3144-2588

**Konferenzbüro Wien:**

- Neuhangasse 3, A-1070 Wien
- Tel.: +43 (0)144-20953
- Fax: +43 (0)3144-2588

**Konferenzbüro Graz:**

- Remeggelgasse 3/1, 8010 Graz
- Tel.: +43 (0)3144-2169
- Fax: +43 (0)3144-2588

e-mail: office@meinsrecht.at  
web: www.meinsrecht.at

#### Rechtsberatungstermine 2018

Montag, 07.05.2018, 17 Uhr

Montag, 04.06.2018, 17 Uhr

Montag, 02.07.2018, 17 Uhr

bei einem unschuldigen Mandanten nicht unbedingt eine Rechtsschutzversicherung erforderlich erscheint!

Verstirbt nach einem Verkehrsunfall ein Unfallsbeteiligter, kann unter gewissen Voraussetzungen, insbesondere wenn der Unfall selbst durch **grobe Fahrlässigkeit** des anderen Fahrzeuglenkers herbeigeführt worden sein sollte, für die **nächsten Angehörigen** (etwa die Witwe, die Kinder, die Eltern oder Enkelkinder) **Trauerschmerzensgeld** eingefordert werden.

Über die genauen Anspruchsgrundlagen und die einzelnen möglichen Forderungen berate ich meine Mandanten entsprechend ausführlich.

Selbst dann, wenn Sie am Zustandekommen des Verkehrsunfalles als Fahrzeuglenker alleine oder überwiegend schuldig sein sollten, prüfen ich für Sie, ob es Möglichkeiten gibt, dem anderen Verkehrsteilnehmer auch ein Mitverschulden anzulasten bzw. übernehme Ihre Vertretung oder Verteidigung im anhängigen staatsanwaltschaftlichen Ermittlungsverfahren bzw. **im späteren Strafverfahren**, wofür auch meist Kos-

tenschutz durch die Rechtsschutzversicherung gegeben ist.

Durch eine gute Verteidigung gelingt es oft, auch für den beim Verkehrsunfall schuldigen Fahrzeuglenker geringere Folgen eintreten zu lassen bzw. das

Strafmaß (Höhe der Geldstrafe) entsprechend herabzusetzen.

Für allfällige Beratungen bzw. Vertretungen im Zuge eines Verkehrsunfalls geschehens stehe ich gerne zur Verfügung.

# elektrotechnik

## Wagnest Robert

8563 Ligist 41, Tel.: 03143 / 200 11, Mobil: 0664 / 38 44 272  
email: ligist.etwa@gmx.at

**ed elektrabregenz**   **SAMSUNG**   **BEKO**   **SIEMENS**

### Rauchmelder—jetzt in Aktion!

**Sicherheit für Sie und Ihre Familie**



**BUSCH-JAEGER**



Um nur 25,90€

**Die Nummer 1**  
*im Bezirk Voitsberg*  
**bei Kaffeevollautomaten**



**STADTWERKE VOITSBERG**



# AUSWAHL BERATUNG KOMPETENZ PREIS SERVICE

Service / Reparatur



✗  
VORHER



✓  
NACHHER






**Stadtwerke Voitsberg GmbH**  
Hauptplatz 35, 8570 Voitsberg

Tel: 03142 / 22172 - 0  
[www.stadtwerke-voitsberg.at](http://www.stadtwerke-voitsberg.at)

Weit **mehr** als **Energie.**

# Bei uns im Kindergarten

von Heidelinde Pretenthaler

## Winterzeit

Dieser Winter war genau nach dem Geschmack der Kinder, denn so viel Schnee hatten wir schon lange nicht mehr. Die Kinder haben diese Zeit so richtig zum Bob fahren genützt und wir sind auch einige Male zu unserem „Rodelhügel“ gewandert, wo es noch eine Spur aufregende war.

Natürlich mussten wir alle auch eifrig Schnee schaufeln, dafür konnten wir aber Schneemänner bauen, riesige Schneekugeln rollen oder nach Herzenslust im Schnee herumtollen. Auch durch Experimente mit Schnee und Eis konnten die Kinder die verschiedenen Aggregatzustände von Wasser und verschiedene Naturphänomene kennen lernen.

## Faschingszeit

Mit unseren gebastelten Löwenmasken haben die Kinder sich als Kuscheltiere

und auch als gefährliche Löwen gezeigt. Wir haben auch eine Turnstunde mit unseren Zirkuslöwen gemacht, bei der die Löwen für ihre Kunststücke natürlich mit „Leckerlis“ belohnt wurden.

Die Verkleidungsecke ist zur Faschingszeit auch sehr beliebt, doch der Höhepunkt ist wie immer unser Faschingsfest mit vielen Spielen, Tänzen, der leckeren Faschingsjause und dem Besuch des Kasperls.

## Gesunde Jause

Auch im Kindergarten möchten wir den Kindern vermitteln, wie wichtig es ist, sich gesund zu ernähren und regionale Produkte zu nutzen. Aus diesem Grund holen wir regelmäßig die Milch bei Familie Strommer, die wir zu verschiedenen Köstlichkeiten verarbeiten.

Unser jüngstes Projekt war die Herstellung von selbstgemachtem Joghurt, das die Kinder mit großem Interesse verfolgten.



# Kindergarten Verein „Licht im Leben“



In diesem Jahr konnten die Kinder den Winter so richtig genießen und viele Erfahrungen sammeln. Schneeschaukeln, Bobrutschen, Schneemann bauen oder Schneengel zu formen machen in der Gruppe noch viel mehr Spaß! Besonders viele Lernerfahrungen konnten die Kinder heuer im Winterwald erleben.

So ist es ganz schön anstrengend durch den tiefen, frischen Schnee im Wald zu stapfen. Auch der zugefrorene Bach sorgte für großes Erstaunen bei den Kindern. So haben wir diese Beobachtung in den nächsten Tagen im Kindergarten weitergeführt und selbst Wasser zum Gefrieren gebracht. Wunderschöne Eisfiguren schmückten daraufhin unseren Wintergarten.

Ein großes Erlebnis für die Kinder war unser Besuch der Wolfsausstellung in der nms Krottendorf. Herzlichen Dank an die Direktorin, Frau Dipl.-Päd. Renate Ofner-Rucker, und Herrn BL a. D. Arnold Haidmann von der Steiermärkischen Berg und Naturwacht für die interessante und kindgerechte Führung.



Der Fasching stand bei uns im Zeichen von Experimenten. Die fliegenden Männchen und der tanzende Stern waren dabei die Lieblinge der Kinder. Wie jedes Jahr war die Faschingszeit bei uns bunt- kreativ und einzigartig, wie man an den vielen unterschiedlichen Verkleidungen erkennen kann!



**Motiviert in das Neue Jahr!**

**„Leben, lachen, lernen“**

**Unser Schulmotto der NMS Krottendorf-Gaisfeld zeigt die lebendige Umsetzung der verschiedenen Schwerpunkte der Schule. Bei der letzten Schülerversammlung wurde mit einer überwiegenden Mehrheit der Schülerinnen und Schüler dieses Schulmotto gewählt.**

**Am Tag der Begegnung am 10.1.2018**

Die Schülerinnen und Schüler der 8. Schulstufe präsentierten ihr Können im Kreativbereich und Musik und Chor, im naturwissenschaftlichen Experimentieren, in Italienisch, beim Volleyballturnier und beim Verköstigen der interessierten Besucher.

Ein besonderes Highlight der vergangenen Wochen waren die Volleyballturniere, die von den Mädchen der Volleyball-Schülerliga mit Bravour gewonnen wurden. Einem möglichen Aufstieg in die nächste Liga steht somit nichts im Wege.

Alle Schülerinnen und Schüler, die das Fach Darstellendes Spiel besuchen, zeigten ihr schauspielerisches Talent bei einer eigens für sie geschriebenen Choreografie des Weihnachtsspiels.

Viele Outdooraktivitäten werden im laufenden Schuljahr von allen Klassen durchgeführt, über Schifahren, Snowboarden, Eislaufen und Schwimmen im Rahmen der Ski- und Sportwochen

und zusätzlich in den Blockstunden des Sportunterrichts.

Soziale Kompetenz als eigenes Unterrichtsfach spiegelt sich im sehr harmonischen Klima der Schule wieder. Technik, Physik und EDV-geschulte Köpfe sind auch bei außerschulischen Projekten in der Region immer wieder mit dabei und dem Thema Kindersicherheit ist ein eigenes Projekt gewidmet.

Spannende und abwechslungsreiche vier Jahre sind sicher garantiert.

**Anmeldung für die Neue Mittelschule Krottendorf-Gaisfeld**

Neben Leistungsorientierung wird großer Wert auf Berufsorientierung gelegt, sodass nach Abschluss der Schule sowohl eine weiterführende Schule – HAK, HTL, HLW, FS oder BAKIP – besucht werden kann als auch der Einstieg in einen Fachberuf ermöglicht wird.

Unsere Schule zeichnet sich durch große Vielseitigkeit aus, sodass jedes Kind seine Talente und Stärken einbringen kann. Unsere musikalischen Kinder erhalten teilweise in unserem Haus ihren Musikunterricht an der Musikschule Ligist. Die sportlich ambitionierten Kinder haben die Möglichkeit, ihr Talent in der Schülerliga Volleyball und auch im Volleyballverein Krottendorf umzusetzen. Durch gute persönliche Kontakte mit den Eltern versuchen wir gemeinsam unterstützt von einem sehr aktiven Elternverein, jedes Kind in seiner Persönlichkeit zu begleiten.

**Das besondere Krippenspiel**

Das Krippenspiel ohne Schauspieler war der Aufhänger zum bereits bekannten Weihnachtsspiel in der Aula der NMS Krottendorf-Gaisfeld. Mit viel Freude und Vergnügen erlebten die Besucher die Vorbereitungszeit und die Aufführung einer vorweihnachtlichen Feierstunde. Bekannte Weihnachts- und Adventlieder, vorgetragen vom Chor und der Instrumentalgruppe, Gedichte und eine interessante Darstellung der Herbergeseuche wurden eindrucksvoll dargestellt.



Ein guter Einstieg in die Adventzeit war auch unsere Adventkranzfeier nach dem ersten Adventsonntag. Chor und Musiker stimmen in die stillste Zeit des Jahres ein, dieses Mal wurde die Advent- und Weihnachtszeit im Vergleich mit anderen Ländern präsentiert.



Viel Spaß hatten die Schülerinnen beim Weihnachtsspiel



Die Mädchen von der Volleyball-Schülerliga

## Sicherheit an Schulen

Ein neues Projekt im Rahmen der Aktion „Große schützen Kleine“ ist die Verkehrssicherheit bzw. überhaupt die Sicherheit an Schulen.

In diesem Zusammenhang wurde von der FH Joanneum eine Umfrage in einer 3. Klasse durchgeführt. In der Woche nach den Semesterferien gibt es dann eine projektorientierte Umsetzung des Themas mit der GKB.



## Outdooraktivität Eislaufen

Hockey und andere Künste sind beim Eislaufen gefordert. Für die Schülerinnen und Schüler ist die Eisarena in Rosental immer ein Highlight.

Mit höchstem Einsatz und viel Spaß wird hier gespielt.



## Bezirksschmeisterschaften

Die Schülerinnen und Schüler der NMS Krottendorf-Gaisfeld konnten bei den Bezirks-Schmeisterschaften am 8. Februar 2018 in St. Hemma mit hervorragenden Leistungen punkten.



Unsere Mannschaft bei den Bezirks-Schmeisterschaften

## Neu im Schuljahr 2018/19 an der Neuen Mittelschule Krottendorf-Gaisfeld

Mit Herbst 2018 besteht in unserer Schule wieder die Möglichkeit im Rahmen eines ausgewogenen organisatorisch-pädagogischen Konzeptes die Schülerinnen und Schüler in eine Nachmittagsbetreuung zu geben.

Dabei ist einerseits die Freizeitgestaltung der Kinder unter der Verantwortung des Vereines SozKom eingebunden, andererseits sind die Pädagoginnen und Pädagogen der NMS Krottendorf-Gaisfeld bei der schulischen Betreuung tätig.

In der gegenstandbezogenen und individuellen Lernbetreuung können die Kinder nach ihren Bedürfnissen gezielt gefördert und unterstützt werden. Dies ist eine große Entlastung der Eltern in ihrer Betreuungspflicht und gibt ihnen die Sicherheit, dass ihre Kinder den Lernstoff gut bewältigen.

Im Freizeitangebot besteht neben dem gemeinsamen Mittagessen die Möglichkeit die Sportanlagen der NMS Krottendorf-Gaisfeld und Umgebung zu benutzen, aber auch in einem gesonderten

ruhigen Umfeld die Bibliothek oder den Computerraum für Leseabenteuer und Spiele zu verwenden.

Ein kreatives und musikalisches Angebot in Kooperation mit der Musikschule und/oder im Sportverein besteht ebenfalls.

Für genauere Informationen ist ein weiterer Elternabend an der NMS Krottendorf-Gaisfeld Ende April geplant und es besteht auch die Möglichkeit sich direkt bei der NMS Krottendorf-Gaisfeld bei Frau Direktor Renate Ofner-Rucker zu informieren.

# Freiwillige Feuerwehr Krottendorf

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit !

365 Tage / 24 Stunden



■ BM Florian Marhold / OFM Patrick Ofner

## Einsätze

In den vergangenen Monaten musste die Feuerwehr Krottendorf zu einigen Einsätzen ausrücken. Unter anderem ereignete sich kurz vor Weihnachten ein Verkehrsunfall auf der Umfahrungsstraße. Ein PKW geriet ins Schleudern, kam von der Fahrbahn ab und prallte gegen Leitschiene und Lärmschutzwand. Durch den Aufprall wurde das Fahrzeug auf die Straße zurückgeschleudert. Glücklicherweise blieb der Lenker unverletzt und konnte sich selbst aus dem PKW befreien. Kurz darauf ging das Unfallauto in Flammen auf und stand beim Eintreffen der Feuerwehren bereits in Vollbrand. Das Fahrzeug wurde von den Feuerwehren Gaisfeld und Krottendorf gelöscht und von der Feuerwehr Voitsberg abtransportiert.

Außerdem mussten aufgrund winterlicher Verhältnisse mehrere Fahrzeuge geborgen sowie umgestürzte Bäume von Straßen entfernt werden.



## Friedenslicht

Wie in den vergangenen Jahren wurde auch 2017 das Friedenslicht von Bethlehem der Bevölkerung zur Verfügung gestellt. Es konnte am 24. Dezember im Rüsthaus und beim Lorenzbauer-Kreuz

abgeholt werden. Die Aktion kam bei den Gemeindegewissinnen und -bürgern wieder sehr gut an.

## Wehrversammlung

Am Freitag, dem 9. Februar 2018, wurde die Wehrversammlung der Feuerwehr Krottendorf abgehalten. Kommandant Franz Huber begrüßte seine Mannschaft sowie geladene Ehrengäste. Der Einladung folgten BGM Johann Feichter, GK Walter Schuster, LFR Engelbert Huber, BR Christian Leitgeb und ABI Josef Pirstinger.

Für alle im abgelaufenen Feuerwehrjahr verstorbenen Mitglieder und Patinnen wurde eine Gedenkminute abgehalten. Daraufhin berichteten die Ämterführer über ihre Tätigkeitsbereiche. Aus dem Bericht des Schriftführers ging hervor, dass im vergangenen Einsatzjahr 4593 Stunden geleistet wurden.

Gratulationen durfte FM Matthias Spielhofer (Bild Mitte) entgegennehmen. Er hat die Grundausbildung erfolgreich abgeschlossen.



**Einladung zum  
Tag der offenen Tür**

**22. April 2018, 9 – 14 Uhr**

Rüsthause Gaisfeld



von HBI Alexander Gössler & LM d.F. Ute Binder

**Feuerlöscher-Überprüfung  
um € 6,-**



**Arbeitstagung 2018**

Der Feuerwehrausschuss sowie alle Sachbeauftragten tagten Anfang Februar beim Moasterhaus Salzstiegl. Vom Vormittag bis zum späten Nachmittag wurde intensiv das Übungs-, Schulungs- und Veranstaltungsjahr durchgeplant.

**Auffrischung in Erster Hilfe!**

Beim 8-stündigen Erste-Hilfe-Kurs wurde Ende Februar bereits gelerntes aufgefrischt und für den Ernstfall weitergebildet.



**Ein lehrreicher Nachmittag**

Unser Kamerad Josef Hausegger organisierte Mitte Dezember eine interessan-

te Besichtigung der Flughafenfeuerwehr Graz und des ÖAMTC Stützpunktes Christophorus 12.



**Erfolgreicher Wissenstest!**

Unser Kamerad, Dr. Johannes Heidinger startete Anfang März mit einem ausgezeichneten Erfolg in die Grundausbildung!

**Wir sind online!**

Grundlegende Informationen, unsere Geschichte, Feuerwehrjugend und Technik in unserer Feuerwehr finden Sie ab jetzt auf unserer neuen Homepage:

[www.ff-gaisfeld.at](http://www.ff-gaisfeld.at)



**Sie wollen immer aktuelle News zur  
Feuerwehr Gaisfeld?  
Sie finden uns auch  
auf Facebook!**



**Über 7.200 Stunden im Jahr  
2017!**

Wir leisteten bei 40 Einsätzen, 30 Übungen, sowie bei Aus- und Weiterbildung, eigenen Veranstaltungen, Verwaltung und sonstigen Tätigkeiten gesamt über 7.200 Stunden!

Im Durchschnitt leistete somit jedes Feuerwehrmitglied über 130 Stunden ehrenamtlich!



## Schitour Zirbitzkogel – 31. Dezember 2017

**T**raumhafte Bedingungen erwarteten uns 2017 auf der bereits traditionellen Silvester Tour auf den Zirbitzkogel. Nach 2 Jahren in Wanderschuhen, wurde diesmal der Gipfel, von einer großen Runde per Ski und sogar mit Schnee-

schuhen gestürmt. Das Gipfelfoto gab es ohne Gipfelkreuz, denn dieses hatte der Föhnsturm Anfang Dezember umgefegt.

Nach kurzer Stärkung im Zirbitzkogelhaus ging es, bei guten pistenähnlichen

Verhältnissen, wieder zu Tal. Schließlich ließen wir das alte AV-Jahr gemütlich im Alpengasthof Sabathyhütte ausklingen.

■ *Text & Fotos:*  
*Kaltenegger Ingrid/Köck Charlie*



## Schneeschuhwanderung Altes Almhaus – 24. Februar 2018

Im Vorjahr zu wenig Schnee – heuer Schnee bis zu den Knien! Herrliche Verhältnisse also bei unserer diesjährigen Schneeschuhwanderung!

■ *Text & Fotos:* Marion Zirkl



## Übersicht unserer Kletterkurse 2018

### Basics Toprope- und Vorstiegsklettern

**D**ie ersten beiden Kurstermine finden am 28. April und 6. Mai im Klettergarten Ligist statt. An diesen beiden Tagen werden die Grundfertigkeiten des Toprope- bzw. Vorstiegskletterns vermittelt.

Je nach Können der Teilnehmer wird in verschiedenen Leistungsgruppen gearbeitet.

Anfänger und Fortgeschrittene sind bei diesem Kurs genau richtig.

**Plaisierkletterkurs, der Einstieg ins Alpinklettern**

Wer nun höher hinaus möchte, dem bieten wir mit unserem Plaisierkletterkurs den Einstieg ins Alpinklettern. Dieser Kurs richtet sich an diejenigen, die bereits Erfahrungen im Klettergarten gesammelt haben, problemlos vorsteigen und natürlich sichern können und somit die ersten Mehrseillängen in Angriff nehmen wollen. Ihr lernt den Standplatzbau,

das Sichern in Mehrseillängen, das Legen von mobilen Sicherungen und die Herausforderungen die lange Zustiege, lange Kletterzeit und lange Abstiege mit sich bringen können.

Das Programm besteht aus einem Übungstag im Klettergarten und einer Tour im Grazer Bergland (26. und 27. Mai).

Dieser Kurs richtet sich nicht an Anfänger. Ihr solltet bereits im 4. Grad sicher vorsteigen können.

Kosten für Plaisierkletterkurs: ÖAV-Mitglieder € 60,-, Nichtmitglieder € 80,-  
Organisation: Mathias Zirkl

**Anmeldung zu den Kursen erforderlich!**



**Die nächsten Termine:**

Datum	Veranstaltung	Organisation/Leitung
17. März	Schitour, Großer Bösenstein	Kaltenegger/Köck
24. – 28. März	Schihochtour, Branca Hütte, Südliche Ortlergruppe	Gerhard Hausegger
04. April	Seniorenwanderung Buschenschank Rundweg	Brigitte Müller
28. April	Kletterkurs Teil 1, Unterwald	Sepp Hausegger
	Basics Toprope- und Vorstiegsklettern	Mathias Zirkl
	für Anfänger und Fortgeschrittene	Thomas Zagler
02. Mai	Seniorenwanderung Semriach	Marianne Fedl
06. Mai	Kletterkurs Teil 2, Unterwald	Sepp Hausegger
	Basics Toprope- und Vorstiegsklettern	Mathias Zirkl
	für Anfänger und Fortgeschrittene	Thomas Zagler
31.05 – 03. Juni	Radtage, am Chiemsee	Franz Bratko
26.-27. Mai	Plaisirkletterkurs, der Einstieg ins Alpinklettern	
	Klettergarten Ligist/ Grazer Bergland	Mathias Zirkl
26. Mai	Hochlantsch, Klettersteig für Einsteiger	Gerhard Hausegger
06. Juni	Seniorenwanderung, Modriach Rundweg	Karli Pachernek
15. Juni	Radtour, Feistritztal Radweg	Michael Leitner
16. Juni	Wanderung, Rote Wand	Josef Hausegger

# Musikverein Ligist-Krottendorf



Text: Sabine Pauritsch, Fotocredits: MLK



Mit Schwung und Temperament ins neue Jahr zu starten kann so einfach sein. Dies nahm sich der Musikverein Ligist-Krottendorf zu Herzen und sorgte am 6. Jänner 2018 mit einem musikalischen Feuerwerk für einen gelungenen Auftakt ins neue Jahr.

Wie bereits auch schon im letzten Jahr wurde das Publikum glamourös und im Blitzlichtgewitter am „Red Carpet“ empfangen bevor sie in den extravagant geschmückten Saal eintraten, das erste Stück erklang und von Obmann Franz Herbst begrüßt wurden. Danach wurde das Mikrophon an die charmanteste Stimme der Weststeiermark überreicht – Moderatorin Silvia Gaich führte abwechslungsreich durch den Abend.

Die besondere Atmosphäre des Konzertes wurde auch dazu verwendet, um verdienstvolle Mitglieder zu ehren bzw. neue Mitglieder vorzustellen. Zu den neuen Mitgliedern zählten Anja Gerstenbrand (Saxophon), Christine Hauk (Klarinette) und Reinhard Lerch (Posaune). Geehrt wurden Münzer Hubert (Ehren-

nadel in Silber), MDir. Lidl Peter MA (Ehrendadel in Silber), Schober Sonja (Ehrenzeichen in Silber-Gold, 30-jährige Mitgliedschaft) und Schriebl Rudolf (Ehrenzeichen in Gold, 70-jährige Mitgliedschaft).

Ein Markenzeichen des Neujahrskonzertes, welches sich über die Jahre etabliert hat, sind auch die Gastauftritte von

Solokünstlern bis hin zu Musikgruppen jeglicher Art. Bei diesem Neujahrskonzert konnte sich das Publikum, neben dem Jugendorchester und dem Chor der Musikschule „Singing Kids“, auch auf ein tänzerisches und gesangliches Highlight freuen.

Der Musikverein spielte „Elisabeth – The Musical“. Tänzerisch wurde das Stück von Anja Sturmman, Raphael Resch,



Christine Christof und Kathrin Dokter umrahmt, die bezaubernde Sissi wurde von Sonja Pöschl gesanglich perfekt in Szene gesetzt und auch ein herzliches Dankeschön an Andreas Hammer für die Lichteffekte und Franz Hiden und Barbara Münzer für die Tontechnik.

Nach dem Konzert konnten die Gäste noch an der Bar etwas plaudern und wurden dabei von zwei Oberkrainer-Formationen unterhalten. Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher, Sponsoren und Gönner, den Musikern, allen Mitwirkenden und bei allen Helfern die im Hintergrund mitwirkten.

# Jahreshauptversammlung 2018

■ Text, Fotocredits: Sabine Pauritsch

Am 28. Jänner 2018 hielt der Musikverein Ligist-Krottendorf im Gasthaus Riegler seine jährliche Jahreshauptversammlung ab. Obmann Franz Herbst eröffnete die Versammlung mit der Begrüßung der Ehrengäste. Nach der Feststellung der Beschlussfähigkeit, Gedenken an verstorbene Musiker und den Berichten des Vorstandes führte man die Neuwahlen durch.

Folgender Wahlvorschlag wurde durch Handzeichen einstimmig angenommen: **Obmann** Franz Herbst, **1. Obmann-Stv.** Josef Konrad, **2. Obmann-Stv.** Mathias Klöckl, **Kapellmeister** Peter Lidl MA, **1. Kapellmeister-Stv.** Erich Reinisch, **2. Kapellmeister-Stv.** Stefan Stering, **Stabführer** Dir. Ing. DI (FH) Franz Hiden, **Stabführer-Stv.** Robert Stadler, **Kassierin** Melanie Lidl, **Kassier-Stv.** Hubert Münzer, **Schriftführerin** Sabine Pauritsch, **Schriftführer-Stv.** Laura Herbst, **Jugendreferentin** Laura Herbst, **1. Jugendreferent-Stv.** Tanja Pauritsch, **2. Jugendreferent-Stv.** Sabine Münzer, **EDV-Referent** Dir. Ing. DI (FH) Franz Hiden, **EDV-Referent-Stv.** Sabine Pauritsch, **AKM-Referent** Dir. Ing. DI (FH) Franz Hiden, **Medien- und Pressereferentin** Sabine Pauritsch, **Notenarchivarin** Martina Klöckl, **Notenarchivar-Stv.** Maria Starchl, **Materialverwalterin** Martina Klöckl, **Materialverwalter-Stv.** Robert Stadler.

Weiters wurden folgende Auszeichnungen verliehen: Mathias Klöckl (Ehrenzeichen 10 Jahre in Bronze), Manfred Pauritsch (Ehrenzeichen 15 Jahre in Silber) und Maria Starchl (Ehrenzeichen 15 Jahre in Silber).



Der neue Vorstand



Ehrungen

Nach den Grußworten der Ehrengäste bedankte sich Obmann Franz Herbst beim alten Vorstand und freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Vorstand. Einen herzlichen Dank geht auch an die beiden Gemeinden Ligist

und Krottendorf für die Unterstützungen über das gesamte Jahr sowie bei Feuerwehren Ligist und Steinberg, dem Kameradschaftsbund und beim Musikbezirk Voitsberg.

[www.mv-ligist-krottendorf.at](http://www.mv-ligist-krottendorf.at)



## Ehrungen beim Neujahrskonzert 2018

Am Bild von links nach rechts: Obmann Franz Herbst, Sonja Schober, Hubert Münzer, MDir. Lidl Peter MA, Rudolf Schriegl, Bürgermeister von Ligist Johann Nestler, Bezirksstabführer des Blasmusikbezirk Voitsberg Ing. Harald Rohrer und Bürgermeister von Krottendorf-Gaisfeld Johann Feichter.

# Musikschule Ligist informiert



von MDir. Perter Lidl MA

Auch in den Weihnachtsferien waren unsere Schüler/innen sehr fleißig. Geübt wurde für den Auftritt des alljährlichen Neujahrskonzertes des Musikvereines Ligist-Krottendorf. Das Jugendblasorchester sowie die „Singing Kids“ der Musikschule gestalteten die beiden Konzerte des Musikvereines mit. Zwischen den beiden Konzerten gab es natürlich eine ordentliche Stärkung. Die Schüler/innen waren sehr stolz ihre Beiträge vor einem so zahlreichen Publikum vortragen zu können und freuen sich schon auf das Neujahrskonzert 2019.



Unter dem Motto „Alles Tuba“ fand am Freitag, 26. Jänner 2018 in Zusammenarbeit mit dem Kulturausschuss der Marktgemeinde Ligist ein sehr interessanter musikalischer Abend in der Musikschule Ligist statt. Studenten/innen der Klasse von Univ. Prof. Mag. Dr. Josef Meierhofer der Kunstuniversität Graz kamen nach Ligist und präsentierten ein eindrucksvolles Programm.

Prof. Meierhofer führte durch das Programm und erklärte auch einiges über die Tuba und das Cimbasso. Die 9 Tuben setzten das Publikum in Schwingung. Alle Gäste waren von den Darbietungen sehr beeindruckt.



Ein Dank gilt dem Kulturausschuss der Marktgemeinde Ligist sowie dem Elternverein der Musikschule Ligist, für den Ausschank bei dieser Veranstaltung.

Am Sonntag, 28. Jänner 2018 stand bereits die nächste Veranstaltung „Klassik und Kuchen“ auf dem Programm. Unsere Schüler/innen präsentierten den Gästen ein sehr tolles abwechslungsreiches Programm von Komponisten wie z. B.: Purcell, Grieg, Schumann, Vivaldi usw. Nach den Darbietungen gab es einen gemütlichen Ausklang bei Kaffee und Kuchen. Auch hier darf ich dem Elternverein der Musikschule für den Ausschank ein herzliches Dankeschön aussprechen.



Am Mittwoch, 31. Jänner 2018 absolvierte Angelina Hofer (Klasse: MMag. Claudia Schlatzer-Podbreznik) ihr Abschlusskonzert auf der Violine. Wir gratulieren recht herzlich zur mit „gutem Erfolg“ bestandenen Prüfung und wünschen weiterhin viel Freude an der Musik.

# Ortsfrauentag der ÖFB Ligist-Krottendorf-Gaisfeld

■ von Gudrun Leutschacher

Der Ortsfrauentag 2018 der ÖFB Ligist-Krottendorf-Gaisfeld fand am **2. Februar** beim Eckwirt in Ligist statt. Trotz der widrigen Wetterbedingungen haben rund 30 Frauen der Versammlung beigewohnt, die unsere Obfrau **Christa Langmann** eröffnete.

Nach dem offiziellen Teil – Kassabericht inkl. Tätigkeitsbericht und Entlastung der Kassiererin – lauschten wir gespannt den Ausführungen von **Frau Beatrix Altendorfer**, die den Verein „Nachhaltig in Graz“ ins Leben gerufen hat.

Frau Altendorfer führte uns in die Materie **umweltbewusstes Leben** ein und stellte uns verschiedene Projekte ihres Vereines vor. Großes Interesse haben wir am „**Verschenkregal**“, an dessen Umsetzung wir in Ligist arbeiten werden. Ein **soziales Projekt**, das uns sehr am Herzen liegt.

Mit vielen neuen Ideen und gestärkt durch **die positive Bilanz des letzten Jahres**, werden wir motiviert unsere Arbeit fortsetzen.

Besonders freuten wir uns über den Besuch von **Bgm. Johannes Nestler** und **Vizebgm. Leni Sagmeister** sowie Gemeindegassiererin **Barbara Schriebl**. Unser neu gewählter Ligister ÖVP-Ortsparteiobmann **Franz Gößler** mit seiner Gattin war ebenso vertreten wie unsere **Bezirksobfrau Angela Steiner**. Bmg. Nestler lobte in seiner Ansprache das

**ehrenamtliche Engagement** unser Mitgliederinnen und dass wir einen wertvollen Beitrag für Ligist leisten. Diesen Worten schloss sich auch unser ÖVP-Ortsparteiobmann Franz Gößler an.

Versüßt wurde uns der Nachmittag mit **selbstgebackenen Krapfen**, die allen mundeten.



Referentin Frau Altendorfer



Unser Gemeindevorstand



Interessierte BesucherInnen



Bmg. Nestler bei seiner Ansprache

## hochgras.at

Mulch- u. die mähprofis.  
Mäharbeiten böschung.  
0664/86 00 321 steilhang.  
fläche.

# ÖKB – Österreichischer Kameradschaftsbund



Stefanie Meißel, Fahnenpatin, feierte ihren 85. Geburtstag



Goldene Hochzeit von Ehrenmitglied Langmann Anton und Rosa



## Kindergarten-Verein „Licht im Leben“

■ von Mag. Cornelia Ferk-Volgger

**Kleingruppenraum eingerichtet, um kreatives Lernen und freies Spielen für jedes Kind individuell zu fördern**

Für dieses Vorhaben wurden während der Sommerferien die notwendigen Umbauarbeiten im Obergeschoss des Vereinskindergartens durchgeführt, sodass im Herbst mit der Ausstattung und Einrichtung begonnen werden konnte.

Danke allen, die beratend sowie mit handwerklichem Geschick mitgeholfen haben, sei es bei den baulichen Arbeiten, dem Einbau der energiesparenden LED-Beleuchtung und von Akustik-elementen, beim Anbringen des Sicherheitsnetzes im Stiegenhaus, beim Einbau eines Mehrzweckschranks mit Spüle oder mit guten Ideen bei der Raumgestaltung.

Nachdem alle Atteste an die zuständige Abteilung der Stmk. Landesregierung übermittelt wurden und im Dezember die Endbegehung stattfand, stand einer Benützung nichts mehr im Wege. Mit der räumlichen Erweiterung um rund 40 m<sup>2</sup> bietet



Konrad Karl feierte seinen 92. Geburtstag

sich den Kindern nun noch mehr Platz für kreatives Lernen und freies Spielen (Rollenspiele, Forschen und Experimentieren, Feinmotorikübungen etc.), was gerne angenommen wird; insbesondere der Sessel am großen Fenster mit Ausblick ist bei den Kindern sehr beliebt und lädt zum Entdecken und Beobachten ein.

Auch für das Kindergartenteam bedeutet das zusätzliche Raumangebot eine Verbesserung bei der Umsetzung des eigenen pädagogischen Konzeptes. Ebenso sind die mittlerweile seit zwei Jahren parallel stattfindenden Arbeiten der Integrativen Zusatzbetreuung, und der Sprachförderung leichter koordinierbar. Im Sinne des Bildungsauftrages möge die Erweiterung des Raumprogrammes zum Wohlergehen der Kinder beitragen, insbesondere Konzentration, Aufmerksamkeit und Gesundheit fördern, sowie allen viel Freude bereiten.



# Besinnliche Zeit beim Pensionistenverband

■ von Fritz Rotbarth

## Weihnachtsfeier 2017

Im urigen Ambiente des Schilcherhofes in Ligist begrüßte die Vorsitzende Berti Ofner die vielen Mitglieder, Funktionäre und Ehrengäste wie NRAbg. a.D. Sophie Bauer und Herrn Bgm. Feichter. In Ihrem Jahresrückblick berichtete sie vom umfangreichen und abwechslungsreichen Programm des abgelaufenen Jahres und dankte allen für die Teilnahme. Den langjährigen Mitgliedern gratulierte sie für ihre Treue und überreichte Urkunden und Anstecknadeln.

Bei Essen, Musik und Unterhaltung, Ansprachen und Gedichten vergingen die Stunden wie im Flug. Mit den besten Wünschen für ein schönes Weihnachtsfest und das kommende Jahr endete die Feier am späten Nachmittag.

## Krippenausstellung und Weihnachtsmarkt

Die allerletzte Ausfahrt führte heuer zur Krippenausstellung ins Zisterzienserstift Rein mit den verschiedensten Krippen wie unter anderem die berühmte „Grulich-Krippen“. Danach wurde der Weihnachtsmarkt in Graz und die Eiskrippe besucht. Den Tag ließen die Pensionistinnen und Pensionisten in einem Buschenschank gemütlich ausklingen.



Die einzigartige Eiskrippe in Graz

## Das „Neue Jahr“: Für die Pensionisten gibt es keinen Winterschlaf

Nicht hinterm Ofen hocken, sondern raus in die Natur. Das ist das Motto der Pensionistinnen und Pensionisten des PV Ligist-Krottendorf-St.Johann. Kaum hatten die „Eismeister“ des ESV



Ehrung der langjährigen Mitglieder

Krottendorf am Gelände der Wallner Mühle ein Eis fabriziert, waren die „Pennis“ schon regelmäßig zum Training am Eis. Immerhin galt es beim Gemeindefest gute Figur zu machen. Mit einem 5. Platz hat sich die Moarschaft des PV wacker geschlagen.

Und für jene Frischluftfanatiker, die beim Eisschützenturnier nicht dabei waren, hat es eine Winterwanderung gegeben. Die Winterwanderung ist schon traditionell der Beginn der Wandersaison. Heuer wurde im ehemaligen Bergbaugelände von Bärnbach gewandert. Zum

Abschluss haben sich die Wanderer im Buschenschank Schachner getroffen und den Wandertag gemütlich ausklingen lassen.

## Für heuer gibt es wieder ein abwechslungsreiches Programm

Neben Wanderungen, Radfahren, Boccia-Turnieren und Kegeln kommt auch die Kultur (Musical, Kabarett, Theater) nicht zu kurz. Mit diversen Ausflügen und Veranstaltungen wird das neue Programm abgerundet.



Die „Eismeister“ des ESV Krottendorf



Beratung gegen Energiearmut

Ihre Kosten:

€ 0,-

Beratung im Wert von € 200,-  
Kostenloses Energiesparpaket inklusive

Nutzen Sie ein umfassendes Beratungsgespräch vor Ort und erfahren Sie alles zum Thema Energieeffizienz und Einsparungspotenziale in Ihrem Haushalt. Zusätzlich erhalten Sie ein kostenloses Energiesparpaket. Gilt für Haushalte mit geringem Einkommen.

Einfach jetzt auf [www.ich-tus.at](http://www.ich-tus.at) Ihre/n BeraterIn finden und Termin für Beratung gegen Energiearmut vereinbaren!

Ich tu's für unsere Zukunft

Ich tu's Energieberatung

Die Ich tu's-Serviceline ist von Montag bis Freitag erreichbar unter: 0316/877-3955

Herabgeladen von:  
Amt der Steiermärkischen Landesregierung  
A-5-Fachberatung Energie und Klimaaudit  
Landhausgasse 7, 810 Graz  
E-Mail: [ich-tus@eplus.at](mailto:ich-tus@eplus.at)  
Foto: Shutterstock  
Gestaltung: DML studio und Kommunikationsagentur  
Druck: Götting



weitere Infos unter [www.ich-tus.at](http://www.ich-tus.at)



→ Erneuerbare Energien und Klimaschutz

Energieberatung jetzt vom Land Steiermark gefördert!



Ich tu's für unsere Zukunft

Mit bester Beratung Energie und Geld sparen.



→ Erneuerbare Energien und Klimaschutz



Kostenlose Erstberatung

Ihre Kosten:

€ 0,-

Erstberatung im Wert von € 40,-

Kommen Sie zur persönlichen Erstinformation rund um das Thema Energie, Förderungen und weiterführende Beratungsmöglichkeiten. Nach Terminvereinbarung nimmt sich Ihr/e Ich tu's-BeraterIn 30 Minuten Zeit

Einfach jetzt auf [www.ich-tus.at](http://www.ich-tus.at) Ihre/n BeraterIn finden und Termin für kostenlose Erstberatung vereinbaren!



Energiespar-Beratung

Ihre Kosten:

€ 50,-

Energiesparberatung im Wert von € 180,-  
Das Land Steiermark fördert diese Beratung mit € 130,-

Ihr/e Ich tu's-BeraterIn berät Sie 1 ½ Stunden lang bei Ihnen zu Hause individuell über Energiesparpotenziale in Ihrem Haushalt, Energiekostenreduktion, erneuerbare Energie und Klimaschutz.

Einfach jetzt auf [www.ich-tus.at](http://www.ich-tus.at) Ihre/n BeraterIn finden und Termin für geförderte Energiespar-Beratung vereinbaren!



Vor-Ort-Gebäudecheck

Ihre Kosten:

€ 150,-

Vor-Ort-Gebäudecheck für Einfamilienhäuser im Wert von € 300,-  
Das Land Steiermark fördert diese Beratung mit € 350,-

Ihr/e Ich tu's-BeraterIn macht vor Ort eine Bestandsaufnahme Ihres Gebäudes, erstellt ein individuelles Sanierungskonzept für Gebäude und Heizung und berät Sie individuell über Umsetzung und Förderung.

Einfach jetzt auf [www.ich-tus.at](http://www.ich-tus.at) Ihre/n BeraterIn finden und Termin für geförderte Gebäudeberatung vereinbaren!

# Ortsmusikkapelle St. Johann o. Hohenburg

## Vorschau - Tag der Blasmusik

Am 28. April 2018 findet wieder der alljährliche „Tag der Blasmusik“ statt. Traditionell wird die Ortsmusikkapelle wieder im gesamten Pfarrgemeindegebiet hoch zu Traktor unterwegs sein und mit einem Marsch um Ihre Spenden bitten.

Aufgrund der stark gestiegenen Häuseranzahl in der Gemeinde, bittet die Ortsmusikkapelle um Verständnis, dass nicht mehr bei jedem Haus einzeln angespielt werden kann.



## Turmblasen

Das alljährliche Turmblasen der Ortsmusikkapelle St. Johann ob Hohenburg fand am 24. Dezember 2017 um 21 Uhr vor dem Kriegerdenkmal statt. Neben weihnachtlichen Klängen wurde die Pfarrbevölkerung wieder von uns Musikern mit Heißgetränken vor und nach der Christmette verwöhnt.

## Jahreshauptversammlung

Am 2. März 2018 fand die alljährliche Jahreshauptversammlung der Ortsmusikkapelle St. Johann ob Hohenburg, im Gasthof Scherz (Hohenburgerhof) statt. Neben den Berichten der Funktionäre über das vergangene Jahr, wurde natürlich auch fleißig über geplante Vorhaben in der Zukunft berichtet.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden auch wieder verdienstvolle Musiker mit Ehrenzeichen und Ehrennadel ausgezeichnet. So ging das Ehrenzeichen für 10 Jahre (Bronze) an Kerstin Rieger sowie an Ing. Franz Sulzberger, die Ehrennadel in Gold ging an Johannes Strommer sowie an Robert Sagmeister.



## Skitag auf der Planneralm

Auf Zusammenhalt und ein gemeinsames Miteinander wird in unserer Ortsmusik großen Wert gelegt. Schon wie im letzten Jahr lud daher die Ortsmusikkapelle St. Johann, am 4. Jänner 2018 zum Skiausflug auf die Planneralm ein.

Ob Schifahren, Schneewandern oder gemeinsames Musizieren im Oberst Pommer Haus, für jeden Geschmack war das Richtige dabei. Jeder, der sich an diesem Tag in die Kälte und ins Schneetreiben wagte, wurde bei jedem Einkehrschwung mit wärmenden

Getränken versorgt. Da konnte schon mal passieren, dass sich einige dann nicht mehr auf die Schipiste wagten. Bevor wir die Heimfahrt antraten, stärkten wir uns noch in der Almhütte und ließen den Tag, natürlich auch musikalisch, gemütlich ausklingen.



# Gemeindeschitag Krottendorf-Gaisfeld



Wie alljährlich fand der Gemeindeschitag beim Hoiswirt in Modriach statt.

Die Veranstaltung war bestens besucht und wurde von Herrn GR Lackner, Herrn GR DI Walzl und Herrn GR DI Kalcher exzellent organisiert.

Mehr Fotos finden Sie auf unserer Homepage in der Fotogalerie

[www.krottendorf-gaisfeld.at](http://www.krottendorf-gaisfeld.at)



M III



M II



M I



W III



W II



W I



Kinder III m



Kinder II m



Kinder I m



Tagessiegerin weiblich



**Kremser Janine**

Tagessieger männlich



**Sturmann Gerhard**



**Jugend I m**



**Jugend I w**



**Kinder II w**



**Kinder I w**

Kl.	Name	Zeit	Rg.
M III	Kollegger Josef	41,38	1
M II	Raudner Ewald	31,37	1
M I	Sturmann Gerhard	27,38	1
	Hermann Robert	27,54	2
	Zink Stefan	27,95	3
	Kollegger Christian	28,00	4
	Starchl Kurt	29,86	5
	Sidar Heimo	32,24	6
W III	Traxler Katharina	38,65	1
W II	Kollegger Sabine	33,99	1
	Zink Andrea	34,11	2
	Freisinger Ingrid	35,91	3
W I	Wagner Michaela	34,17	1
	Leitner Sabine	36,99	2
	Keckeis Manuela	39,00	3
Ju I m	Wagner Mark	28,80	1
	Freisinger Lukas	34,62	2
	Schriebl Marcel	37,53	3
Ju I w	Kremser Janine	33,62	1
	Spari Marina	33,94	2
	Schriebl Michelle	39,74	3
Ki III m	Wagner Christiano	49,21	1
	Keckeis Felix	59,11	2
Ki II m	Sidar Roland	39,85	1
	Spari Matthias	40,37	2
Ki I m	Zink Mario	32,78	1
	Wagner Emanuel	36,21	2
	Starchl Luca	37,89	3
Ki II w	Freisinger Lara-Sophie	39,06	1
	Sidar Kerstin	46,56	2
Ki I w	Kremser Anja	36,61	1
	Kollegger Nicole	39,70	2
	Feier Isabelle	41,95	3
	Leitner Lisa-Marie	41,95	3
	Starchl Chiara	41,95	3

## Sternsingen 2017/2018

### Herzliches Danke und Vergelt's Gott

Allen Spenderinnen und Spendern, den Königinnen und Königen (Mädchen und Buben, Firmkandidaten und Firmkandidatinnen, Vertretern der Vereine (Feuerwehr, Singkreis, Landjugend, Volkstanzgruppe), Frauen und Männern, den Begleiterinnen und Begleitern, und allen, die die Sternsinger bewirten haben.

Unter der Leitung von Diakon Jermann (im Auftrag von Pfarrer Rechberger) hat auch die heurige Sternsingeraktion wieder ein großartiges Ergebnis von Euro 12.300,- erbracht und es war auch wieder eine schöne Gemeinschaftsaktion. 19 Gruppen zu je drei bis fünf Personen waren zwischen dem 29. Dezember 2017 und dem 4. Jänner 2018 im gesamten Pfarrgebiet unterwegs. Das Foto mit Pfarrer Rechberger und Diakon Jermann zeigt etwa ein Drittel davon.



Foto: Robert Cescutti

## 2018: 800 Jahre Diözese Graz-Seckau

### und 745 Jahre Weihe der Pfarrkirche Ligist

■ von Prof. Dr. Karl Farmer

Unter dem Motto „Glauben wir an unsere Zukunft? Zukunft säen“ feiert die katholische Kirche in der Steiermark in diesem Jahr ihr 800 Jahre Bestandsjubiläum. Der Blick zurück in diese Jahrhunderte lange Geschichte zeigt, dass es wie heute um Grundwerte für das Zusammenleben, um Gerechtigkeit, Glauben, Liebe, Toleranz, aber auch Konfliktkultur gegangen ist. Das Jubiläum ist Anlass für die (katholischen) Christinnen und Christen nachzudenken, was sie aus den Antworten der Vergangenheit für die Zukunft lernen können. Das Zukunftsbild der Kirche „Gott kommt im Heute entgegen“, das von Diözesan-

bischof Dr. Krautwaschl am 3. Dezember 2017 in Kraft gesetzt wurde, gibt Ergebnisse dieses steiermarkweiten Lernprozesses wieder.

Einige Leitsätze in aller Kürze:

1. **Wir gehen vom Leben der Menschen aus.**
2. **Wir sind gemeinsam auf der Suche nach Gott.**
3. **Wir begegnen dem Geheimnis Gottes in der Liebe zu den Armen und Benachteiligten.**
4. **Wir fördern neue Erfahrungsräume von Kirche.**

5. **Wir bringen uns in die Gesellschaft ein.**

6. **Wir ermöglichen und befähigen.**

7. **Wir schaffen Raum für Neues.**

Während des Jubiläumsjahrs finden 80 Veranstaltungen, fünf Ausstellungen, acht Bühnen (eine davon in Voitsberg vom 11. – 17. Juni 2018 unter dem Motto „Schicksal, Angst & Wunder: muss ich heute Angst haben?“) und das Jubiläumsfest am 23. und 24. Juni in Graz statt.

Ausführliche Veranstaltungshinweise unter [www.800-jahre-graz-seckau.at](http://www.800-jahre-graz-seckau.at).

## LimA - Katholisches Bildungswerk

■ von Josefine Farmer

### Neue Termine im Gemeindesaal Krottendorf:

LimA-Turnen nach Liebscher & Bracht mit Frau Hartl:

12. April, 3. Mai, 7. Juni und 5. Juli

LimA- Einheiten:

26. April, 24. Mai und 28. Juni

9 Uhr 30 Gemeindesaal Krottendorf



# Evangelisch in Voitsberg

von Pfarrer Robert Eberhardt  
Evang. Pfarrer in Voitsberg

2018 – das Jahr des  
Erinnerns an historische und  
kuriose Ereignisse

*Reformation bewegt*

**Unser Leitspruch:**

**„Wir wollen auf Menschen zugehen,  
über das Evangelium reden und  
gemeinsam im Glauben wachsen.“**

In unserer beschleunigten Zeit, in der wir dazu motiviert werden, nach vorne zu schauen, Ziele zu formulieren und anzusteuern, wird gerne etwas Wichtiges vernachlässigt: das Erinnern – und damit auch das Lernen aus der Geschichte. Wer will schon die Fehler der Geschichte wiederholen? Und doch kann das passieren, wenn wir uns nicht erinnern.

In der Tat haben es die sogenannten 8-Jahre in sich. Viel werden wird es Jahr über Republikgründung und „Anschluss“ noch hören, aber ein für die europäische Geschichte so wichtiges 8-er Jahr sollten wir nicht aus den Augen verlieren: Am 23. Mai 1618 begann mit dem Prager Fenstersturz der Dreißigjährige Krieg, bei dem sowohl Katholiken als auch Protestanten nichts von einem liebenden Gott wussten und sich gegenseitig keine Gnade erwiesen. Mit dem Ergebnis, dass in manchen Landstrichen 75% der Bevölkerung massakriert und umgebracht wurde und viele Tausende auf der Flucht vor Not und Elend waren. Europa hat glücklicherweise seine Lehren daraus gezogen! Ein weiteres 8-er Jahr steht für das Ende des Schreckens: Der Westfälische Friede von 1648.

Erfreulicher schon die Erinnerungen an die Revolution 1848, die u.a. durch den Rücktritt von Staatskanzler Metternich am 13.3.1848 den Staub des Biedermeier aus der Gesellschaft blies. Und natürlich: der 12. November 1918, der Tag an dem die Republik (Deutsch-)Österreich



ausgerufen wurde. Der „Anschluss“ Österreichs an das Deutsche Reich am 12.2.1938 jährt sich zum 80. Mal. Dass es bereits seit 80 Jahren Nescafé gibt, wissen schon weniger.

1948 war weltpolitisch nicht weniger bedeutend: Am 14. Mai wurde der Staat Israel gegründet, am 10. Dezember veröffentlichte die UNO die „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“. Auch diese sind erst 70 Jahre alt!

Dass am 17. Februar vor 60 Jahren (1958) Papst Pius XII die Heilige Klara von Assisi zur Schutzpatronin des Fernsehens ernannt hat, ist wohl nicht von so breitem Interesse.



An die „68er“ können sich schon mehr Menschen erinnern. Der traurige Höhepunkt der Studenten- und Bürgerrechtsbewegungen war mit dem Attentat auf Pastor Martin Luther King am 4. April erreicht.

Auch aus jüngerer Zeit gibt es runde Jubiläen,

an die man sich in diesem Jahr erinnern sollte:

Am 5. November 1978 war die Abstimmung wegen des AKW Zwentendorf, die wider Erwarten negativ für die Regierung ausging. 20 Jahre später, am 7.9.1998 wurde Google gegründet. Seit diesem Jahr gibt's auch Viagra. Und mittlerweile auch schon wieder 10 Jahre ist es her, dass am 15. September 2008 die Investmentbank Lehman Brothers Insolvenz anmeldete und damit eine weltweite Finanzkrise auslöste.

Die Liste ließe sich lange fortschreiben. Was bleibt: Markante Einschnitte, geniale Erfindungen und auch tief ins Herz gehende Katastrophen prägten die letzten 100 Jahre.

Welche weltbewegenden Geschichten werden wir 2018 schreiben? Welche Geschichte schreiben Sie persönlich? Vieles davon ist noch unbekannt und kommt auch unverhofft auf uns zu. Eines aber bleibt und darauf dürfen wir bauen und vertrauen: Wir sind und bleiben auch 2018 in Gottes Hand geborgen und dürfen seinen Segen erbitten und erleben. Die evangelische Jahreslosung aus dem letzten Buch der Bibel (Offb 21,6) ermutigt uns und lässt uns getrost nach vorne schauen:

**„Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle lebendigen Wassers umsonst.“**

Abschließend lade ich Sie ganz besonders herzlich zu den Gottesdiensten in der Osterzeit ein: **Grundonnerstag**, Tischabendmahl um 18:30, **Karfreitag** 09:30 und 15:00 sowie **Ostersonntag** im 09:30 mit Osternestersuche. Vielleicht auch interessant für Sie: Unsere Predigtreihen in diesem Jahr: Bis Ostersonntag: **Predigtreihe „Glaubensbekenntnis“**, ab 8.4.2018 **Predigtreihe über das Vater Unser** und im Herbst die **Predigtreihe über die 7-Ich-bin-Worte unseres Herrn**.

Und ganz selbstverständlich und von Herzen lade ich Sie jeden Sonntag um 09:30 zum Gottesdienst in unsere Gustav-Adolf-Kirche ein. Ja, genau, benannt nach dem Schwedenkönig, der militärisch auf Seiten der Protestanten in den Dreißigjährigen Krieg eingegriffen hat.

# Apothekendienst im Bezirk Voitsberg

März		Apotheke Nr.	April		Apotheke Nr.	Mai		Apotheke Nr.	Juni		Apotheke Nr.
Do.	01.	6	So.	01.	5	Di.	01.	3	Fr.	01.	2
Fr.	02.	7	Mo.	02.	6	Mi.	02.	4	Sa.	02.	3
Sa.	03.	8	Di.	03.	7	Do.	03.	5	So.	03.	4
So.	04.	1	Mi.	04.	8	Fr.	04.	6	Mo.	04.	5
Mo.	05.	2	Do.	05.	1	Sa.	05.	7	Di.	05.	6
Di.	06.	3	Fr.	06.	2	So.	06.	8	Mi.	06.	7
Mi.	07.	4	Sa.	07.	3	Mo.	07.	1	Do.	07.	8
Do.	08.	5	So.	08.	4	Di.	08.	2	Fr.	08.	1
Fr.	09.	6	Mo.	09.	5	Mi.	09.	3	Sa.	09.	2
Sa.	10.	7	Di.	10.	6	Do.	10.	4	So.	10.	3
So.	11.	8	Mi.	11.	7	Fr.	11.	5	Mo.	11.	4
Mo.	12.	1	Do.	12.	8	Sa.	12.	6	Di.	12.	5
Di.	13.	2	Fr.	13.	1	So.	13.	7	Mi.	13.	6
Mi.	14.	3	Sa.	14.	2	Mo.	14.	8	Do.	14.	7
Do.	15.	4	So.	15.	3	Di.	15.	1	Fr.	15.	8
Fr.	16.	5	Mo.	16.	4	Mi.	16.	2	Sa.	16.	1
Sa.	17.	6	Di.	17.	5	Do.	17.	3	So.	17.	2
So.	18.	7	Mi.	18.	6	Fr.	18.	4	Mo.	18.	3
Mo.	19.	8	Do.	19.	7	Sa.	19.	5	Di.	19.	4
Di.	20.	1	Fr.	20.	8	So.	20.	6	Mi.	20.	5
Mi.	21.	2	Sa.	21.	1	Mo.	21.	7	Do.	21.	6
Do.	22.	3	So.	22.	2	Di.	22.	8	Fr.	22.	7
Fr.	23.	4	Mo.	23.	3	Mi.	23.	1	Sa.	23.	8
Sa.	24.	5	Di.	24.	4	Do.	24.	2	So.	24.	1
So.	25.	6	Mi.	25.	5	Fr.	25.	3	Mo.	25.	2
Mo.	26.	7	Do.	26.	6	Sa.	26.	4	Di.	26.	3
Di.	27.	8	Fr.	27.	7	So.	27.	5	Mi.	27.	4
Mi.	28.	1	Sa.	28.	8	Mo.	28.	6	Do.	28.	5
Do.	29.	2	So.	29.	1	Di.	29.	7	Fr.	29.	6
Fr.	30.	3	Mo.	30.	2	Mi.	30.	8	Sa.	30.	7
Sa.	31.	4				Do.	31.	1			

Apotheke	Nr.	Ort	Telefon
Rathaus-Apotheke	1	Voitsberg	03142 / 22 578
Apotheke zum Hl. Schutzengel	2	Köflach	03144 / 22 66
St. Josef Apotheke	3	Voitsberg	03142 / 22 356
Sonnenapotheke	4	Köflach	03144 / 34 06
Barbara Apotheke	5	Bärnbach	03142 / 62 553
Johannes Apotheke	6	Köflach/Pichling	03144 / 71 315
Apotheke Krems	7	Krems	03142 / 21 202
Kosmas Apotheke	8	Ligist	03143 / 4430



Der Dienstwechsel ist immer um 8:00 Uhr morgens.

Die Apotheke in Ligist macht zusätzlich Bereitschaftsdienste von Montag bis Freitag von 13:00 bis 15:00 Uhr und von 18:00 bis 20:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 8:00 bis 18:00 Uhr, wenn Dr. Heidinger, Dr. Zagler, Dr. Tinnacher und Dr. Stanek Dienst haben (das richtet sich quartalsweise nach dem Ärztedienstplan).

**Apotheken-Notruf: 1455**

# Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Datum	Diensthabender Arzt	Telefon
<b>März 2018</b>		
Sa 03.03.	Dr. Tinnacher Karin	03143 20006
So 04.03.	Dr. Tinnacher Karin	03143 20006
Sa 10.03.	Dr. Heidinger Peter DA	03143 2235
So 11.03.	Dr. Molterer Peter	0664 5328856
Sa 17.03.	Dr. Reiter Ferdinand	03137 3531
So 18.03.	Dr. Reiter Ferdinand	03137 3531
Sa 24.03.	Dr. Molterer Peter	0664 5328856
So 25.03.	Dr. Tinnacher Karin	03143 20006
Sa 31.03.	Dr. Zagler Johann	03143 3200
<b>April 2018</b>		
So 01.04.	Dr. Reiter Ferdinand	03137 3531
Mo 02.04. Ostermontag	Dr. Molterer Peter	0664 5328856
Sa 07.04.	Dr. Heidinger Peter DA	03143 2235
So 08.04.	Dr. Heidinger Peter DA	03143 2235
Sa 14.04.	Dr. Zagler Johann	03143 3200
So 15.04.	Dr. Molterer Peter	0664 5328856
Sa 21.04.	Dr. Tinnacher Karin	03143 20006
So 22.04.	Dr. Tinnacher Karin	03143 20006
Sa 28.04.	Dr. Reiter Ferdinand	03137 3531
So 29.04.	Dr. Reiter Ferdinand	03137 3531
30.04. 19:00 – 07:00 Uhr: Vor Feiertag	Dr. Tinnacher Karin	03143 20006
<b>Mai 2018</b>		
Di 01.05. Erster Mai	Dr. Tinnacher Karin	03143 20006
Sa 05.05.	Dr. Zagler Johann	03143 3200
So 06.05.	Dr. Zagler Johann	03143 3200
09.05. 19:00 – 07:00 Uhr: Vor Feiertag	Dr. Molterer Peter	0664 5328856
Do 10.05. Christi Himmelfahrt	Dr. Molterer Peter	0664 5328856
Sa 12.05.	Dr. Zagler Johann	03143 3200
So 13.05.	Dr. Molterer Peter	0664 5328856
Sa 19.05.	Dr. Heidinger Peter DA	03143 2235
So 20.05. Pfingstsonntag	Dr. Heidinger Peter DA	03143 2235
Mo 21.05. Pfingstmontag	Dr. Molterer Peter	0664 5328856
Sa 26.05.	Dr. Reiter Ferdinand	03137 3531
So 27.05.	Dr. Reiter Ferdinand	03137 3531
30.05. 19:00 – 07:00 Uhr: Vor Feiertag	Dr. Molterer Peter	0664 5328856
Do 31.05. Fronleichnam	Dr. Molterer Peter	0664 5328856
<b>Juni 2018</b>		
Sa 02.06.	Dr. Tinnacher Karin	03143 20006
So 03.06.	Dr. Tinnacher Karin	03143 20006
Sa 09.06.	Dr. Zagler Johann	03143 3200
So 10.06.	Dr. Molterer Peter	0664 5328856
Sa 16.06.	Dr. Heidinger Peter DA	03143 2235
So 17.06.	Dr. Heidinger Peter DA	03143 2235
Sa 23.06.	Dr. Reiter Ferdinand	03137 3531
So 24.06.	Dr. Reiter Ferdinand	03137 3531
Sa 30.06.	Dr. Tinnacher Karin	03143 20006
<b>Urlaub</b>		
MR Dr. Heidinger	26.03. – 31.03.	
Dr. Molterer	26.03. – 31.03.	
MR Dr. Heidinger	28.05. – 01.06.	
Dr. Reiter	14.05. – 18.05.	
Dr. Zagler	18.06. – 22.06.	

# Termin- und Veranstaltungskalender

April 2018	
Termin wird noch bekanntgeben	<b>Palmbuschenverkauf</b> VA: Kath. Frauenbewegung St. Johann St. Johann vor der Kirche
<b>28.04.</b> 08.15 Uhr	<b>Tag der Blasmusik</b> VA: Ortschaftsmusikkapelle St. Johann (Ersatztermin 05.05.2018)
<b>30.04.</b> 18.00 Uhr	<b>Maibaumaufstellen</b> VA: Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld Areal des Amtsgebäudes
Mai 2018	
<b>08.05.</b> 18.00 Uhr	<b>Muttertagsfeier</b> VA: Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld GH-Riegler

Juni 2018	
Termin wird noch bekanntgeben	<b>Kulturtage in Krottendorf-Gaisfeld</b> VA: Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld Turnsaal NMS Krottendorf
<b>21.06.</b> 19.00 Uhr	<b>Sonnwendfeier</b> VA: SP Krottendorf-Gaisfeld
<b>24.06.</b> 10.00 Uhr	<b>Frühschoppen</b> VA: ÖKB – OV Ligist Bauhof Ligist
Juli 2018	
<b>06.07.</b> 19.00 Uhr	<b>„Holz, Blech &amp; Schilcher“</b> (Dämmererschoppen) VA: Musikverein Ligist-Krottendorf Krottendorf (Dorfplatz)
<b>08.07.</b> 10.00 Uhr	<b>Sommerfest</b> VA: Freiwillige Feuerwehr Gaisfeld Rüsthause FF Gaisfeld
<b>14.07.</b>	<b>Monte Capanna</b> VA: Landjugend Ligist-Krottendorf Ligist-Sonnseite

Terminänderungen vorbehalten!

## Ankommen – Leben – Wohnen

### Wohnoase von TEAM STROMMER „Sie Wohnen“

Mit voller Power in den Frühling starten Katrin und Johannes Strommer beim Spatenstich in Klein-Gaisfeld.

Beste Verkehrsanbindung trifft sonnige, ruhige Lage – ideal für Familien und Pendler – die Wohnoase mit der Wohnfläche 111 m<sup>2</sup> und eigenem Garten, wird in Ziegelmassivbauweise errichtet.

Für die Fertigstellung Sommer 2019 ist nur mehr eine Einheit frei!

Informationen gerne unter **0676/488 95 65**.



# Mit **wein & genuss**

in den Frühling

## Jahgangspräsentation

Sa., 14. April 2018 | 18 Uhr

Veranstaltungshalle Stallhofen

Verkostung der Weine der Lipizzanerheimatwinzer   
 Käsegenuss der Steirischen Milchstraße   
 Regionale Schmankerl & Köstlichkeiten

Schaukochen mit  
„Culinarius“ Gerald  
Knaus

VWK: € 20 | AK: € 24 | Kartenvorverkauf: Ö-Ticket, bei allen teilnehmenden Betrieben & auf [www.lipizzanerheimat-winzer.at](http://www.lipizzanerheimat-winzer.at)

LIPIZZANER HEIMAT
Steirische Milchstraße
culinarius
Ö-Ticket
oeTicket.com
Raiffeisen Meine Bank